

Tagebuch des Fürsten Christian II. von Anhalt-Bernburg: Januar 1633

WDB – Wolfenbütteler Digitale Bibliothek
work in progress (Stand: 16.02.2026)

Inhaltsverzeichnis

Editorische Notiz.....	V
Erklärung häufiger Symbole.....	VI
01. Januar 1633.....	2
<i>Anhörung der Predigt und Empfang des Abendmahls – Gespräch mit dem Pfarrer Johannes Leuthner – Rückkehr des Ballenstedter Amtsschreibes Sebastian Jahrs aus Magdeburg – Nachrichten – Träume der Kammerjungfer Sophia Dorothea von Lützow und der Dienerin Anna – Deutung beider Träume durch die Gemahlin Eleonora Sophia – Kartenspiel der Gemahlin mit der Lützow – Zukunftsforschung der Gemahlin in zerschlagenen Eiern – Eigener Traum – Traum der Gemahlin.</i>	
02. Januar 1633.....	3
<i>Betttag und Kirchengang – Neujahrsgeschenk für den anhaltischen Gesamtrat Kaspar Pfau – Tischgespräche über falsche Prophezeiungen – Horoskop des verstorbenen Markgrafen Johann Georg von Brandenburg-Jägerndorf – Korrespondenz.</i>	
03. Januar 1633.....	7
<i>Traum – Entlassung des Bediensteten Sigmund Konrad Deuerlin – Abreise der Schwestern und des Kammersekretärs Paul Ludwig nach Bernburg – Kriegsnachrichten – Korrespondenz – Kontribution.</i>	
04. Januar 1633.....	8
<i>Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Bericht des August von Hoym über seine Gesandtschaft an den Kurfürsten Johann Georg I. von Sachsen – Kartenspiel mit der Gemahlin.</i>	
05. Januar 1633.....	11
<i>Ausritt – Korrespondenz – Rückkehr der Schwestern aus Bernburg – Verhandlungen mit dem Rittmeister Greiffenberg – Gespräch mit dem Pagen Merlau.</i>	
06. Januar 1633.....	12
<i>Zweimaliger Kirchengang zum Dreikönigstag – Teilweise Einigung mit Greiffenberg – Ausbruch der Pest in Bernburg – Kriegsnachrichten – Korrespondenz.</i>	
07. Januar 1633.....	13
<i>Entsendung des Hofjunkers Ernst Dietrich von Röder zu Hermann Christian Stammer – Ankunft der neuen fürstlichen Hofmeisterin Frau von Steinbach – Rückkehr von Röder – Korrespondenz.</i>	
08. Januar 1633.....	13
<i>Vorübergehende Beurlaubung des Kammerjunkers Hans Christian von Bila – Traum – Todesnachrichten – Warnung vor Monaten mit dem Buchstaben "R".</i>	
09. Januar 1633.....	15
<i>Korrespondenz – Kriegsnachrichten – Ausritt im Regen – Erneute Erkrankung des Sohnes Erdmann Gideon.</i>	
10. Januar 1633.....	16
<i>Ungeduldiges Warten auf Nachrichten aus Leipzig – Kirchengang – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Wirtschaftssachen – Ankunft des Quedlinburger Arztes Dr. Nikolaus Lanius – Heftige Stürme – Hochwasser der Selke.</i>	
11. Januar 1633.....	17

Entsendung des Oberförsters Andreas Türckhammer nach Bernburg – Abreise von Dr. Lanius nach Quedlinburg – Korrespondenz – Ankunft von Ludwig und Bruder Friedrich in Leipzig – Geldangelegenheiten – Kriegsnachrichten aus Bernburg – Einquartierungen.

12. Januar 1633.....	19
<i>Kriegsnachrichten aus Bernburg – Einquartierungen – Korrespondenz – Hochwasser der Flüsse – Frost – Vogeljagd – Anwesenheit des Capitän-Leutnants Johann von Bülow.</i>	
13. Januar 1633.....	21
<i>Kriegsnachrichten – Korrespondenz – Zweimaliger Kirchgang – Zufriedenheit mit dem Bediensteten Peter Agricola – Gespräch mit Bülow – Ankunft von Bruder Friedrich mit Ludwig in Bernburg.</i>	
14. Januar 1633.....	22
<i>Nächtlicher Sturm – Rückkehr von Pfau aus Bernburg – Kriegsnachrichten – Rückkehr von Bruder Friedrich aus Frankreich – Korrespondenz – Ankunft des Gepäcks von Bruder Ernst – Rückkehr von Ludwig und des Schatzmeisters Melchior Loyß aus Leipzig.</i>	
15. Januar 1633.....	23
<i>Gespräche mit Bruder Friedrich und Loyß – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Einige Offiziere als Essensgäste.</i>	
16. Januar 1633.....	23
<i>Kriegsfolgen – Einquartierungen – Vogeljagd – Administratives – Korrespondenz.</i>	
17. Januar 1633.....	24
<i>Unruhe unter den Pferden des verstorbenen Bruders Ernst – Anhörung der Predigt und Dankgebet für die Rückkehr von Bruder Friedrich – Gespräch mit Agricola – Einquartierungen und andere Kriegsfolgen – Zwei Träume von Bruder Friedrich – Administratives.</i>	
18. Januar 1633.....	26
<i>Kriegsfolgen – Große Sorgen wegen der Schweden – Diebstahl eines Degens aus dem Nachlass von Bruder Ernst – Korrespondenz – Vogeljagd.</i>	
19. Januar 1633.....	27
<i>Abfertigung von Agricola – Korrespondenz – Kriegsfolgen – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Verärgerung des schwedischen Generals Johan Banér über die Fürsten von Anhalt.</i>	
20. Januar 1633.....	28
<i>Vogelstreich kräftiger Ruf von Erdmann Gideon nach seiner Kinderfrau Blandina Benckendorf – Kirchgang – Abfertigung des Amtshauptmanns Uriel von Eichen nach Dessau – Vogeljagd – Korrespondenz – Ehrenrührige Zitierung des Fürsten Ludwig nach Halle (Saale) durch den schwedischen Reichskanzler Axel Gustafsson Oxenstierna.</i>	
21. Januar 1633.....	28
<i>Geburtstag von Erdmann Gideon – Traum.</i>	
22. Januar 1633.....	29
<i>Korrespondenz – Zusammenkunft der regierenden anhaltischen Fürsten in Dessau.</i>	
23. Januar 1633.....	29
<i>Traum – Administratives – Korrespondenz – Erkrankung von Bülow an einem Fleckfieber.</i>	

24. Januar 1633.....	30
<i>Kirchgang – Falscher Briefbote – Rückkehr von Fürst Friedrich aus Dessau.</i>	
25. Januar 1633.....	31
<i>Jagd – Gespräch mit Bruder Friedrich – Bericht durch Eichen über das Dessauer Fürstentreffen.</i>	
26. Januar 1633.....	32
<i>Kriegsfolgen – Ablenkung durch den Aufwärter Bernhard von Wartensleben – Ankunft von Pfau – Gespräch und Spaziergang mit Bruder Friedrich.</i>	
27. Januar 1633.....	32
<i>Zweimaliger Kirchgang – Reisevorbereitungen.</i>	
28. Januar 1633.....	33
<i>Übersiedlung des Hofes nach Bernburg.</i>	
29. Januar 1633.....	33
<i>Beratungen mit dem Regierungspräsidenten Heinrich von Börstel, dem Hofmarschall Burkhard von Erlach, dem Hof- und Regierungsrat Georg Friedrich Schwartzberger sowie mit Loyß – Vorbereitungen für das Begräbnis von Bruder Ernst.</i>	
30. Januar 1633.....	33
<i>Korrespondenz – Anhörung der Predigt – Abreise der Schwestern mit Bruder Friedrich nach Dessau – Wirtschaftssachen.</i>	
31. Januar 1633.....	34
<i>Korrespondenz – Besichtigung der Fohlen im Vorwerk – Treffen mit dem Kammersekretär Georg Schumann und Erlach.</i>	
Personenregister.....	35
Ortsregister.....	37

Editorische Notiz

Diese pdf-Datei ist als Ergänzung und zusätzliches Angebot zur digitalen Edition gedacht. Sie erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit. Zur diplomatischen und kommentierten Ausgabe der Tagebücher Christians II. von Anhalt-Bernburg konsultieren Sie bitte die digitale Edition in der Wolfenbütteler Digitalen Bibliothek: <http://diglib.hab.de/edoc/ed000228/start.htm>

Die Textgestalt der pdf-Ausgabe folgt soweit wie technisch möglich den Editionsrichtlinien der digitalen Edition (abrufbar unter: http://www.tagebuch-christian-ii-anhalt.de/index.php?article_id=7). Technisch bedingte Unterschiede betreffen hauptsächlich den Anmerkungsapparat: Text- und Sachkommentar wurden zu einem Apparat zusammengefasst, desweiteren alle durch Tooltip realisierten Kommentare in Fußnoten überführt. Um Redundanzen möglichst zu beschränken und den Fußnotenapparat nicht zu sehr zu überfrachten, werden allerdings bei Personen nur die für eine Identifizierung unbedingt notwendigen Informationen angegeben. Dazu zählen eine vereinheitlichte Namensansetzung und, soweit bekannt, die Lebensdaten. Unter der in den Fußnoten angegebenen Namensansetzung, sind die Personen und zusätzliche Informationen zu ihnen leicht im Personenregister der digitalen Edition zu finden. Ausgenommen von der Darstellung im Fußnotenapparat sind Symbole und die per Tooltip aufgelösten Abkürzungen. Symbole sind in einer vorangestellten Übersicht erklärt, Abkürzungen werden durch ihre Bedeutungsentsprechung in geschweiften Klammern ersetzt. Grundsätzlich wurde versucht, den Informationsgehalt und die Standards der digitalen Edition in der pdf-Ausgabe beizubehalten.

Achtung: Diese pdf ist nicht zitierfähig!

Erklärung häufiger Symbole

⌘	böser/gefährlicher/schädlicher/unglücklicher/ unglückseliger Tag (tatsächlich oder befürchtet)
⊕	
☾	Montag
♈	Dienstag
♉	Mittwoch
♊	Donnerstag
♋	Freitag
♌	Samstag
♍	Sonntag

Tagebucheinträge

01. Januar 1633

[[203r]]

<[Marginalie:] harzgeroda.> Anno² 1633. <Quod foelix & faustum sit.³> σ den 1. Januarij⁴.

In die kirche, *Neu Jahrs*predigt, vndt communion. Es haben 211 personen communicirt. Diß iahr seindt alhier 45 personen gestorben, vndt 45 personen gerade auch geboren worden. Sonsten pflegen (des pfarrers⁵ bericht nach) halb so viel personen, gemeiniglich alhier zu sterben, als geboren zu werden, außerhalb der pestzeit.

Bastian⁶ jst von *Magdeburg*⁷ wiederkommen. Der *Obrist Kagge*⁸, erbeütt sich gar cortesisch⁹. *Oxenstern*¹⁰ wirdt von allen Schwedischen¹¹ vors häupt erkandt, dieweil er die höchste Stimm im Rejch hat. Was aber die *Reichsfürsten* thun werden, weiß man noch nicht.

[[203v]]

*Nota Bene Nota Bene Nota Bene*¹²[:] *Songe de*¹³ *Jungfrau Sophia Dorothea von Lützwow*¹⁴ daß Sje a *Madame*^{15 16} etwas zum *Neuen* iahr wüntzschē sollen, vndt sich lange bedacht, was sich doch darzu am besten schicken möchte, So seye ihr eingefallen, das ewige leben vndt sehligkeit.

*Jtem*¹⁷: ce mesme matin¹⁸ hat auch *Aennichen*¹⁹ getrawmet, Sie hette von *Meiner herzlief(st)en* gemahlin, wieder beyderseits willen, weggemust, Vndt hette sehr geweinet, auch gewüntzschet, daß Sje doch bey ihren ältern sejn möchte, Ces deux songes, arrivèz a ce mattin, donnent sujet a *Madame*, de croire, qu'elle mourra ee ~~matin~~ ceste année. Dieu me la vueille conserver plusieurs années, & ne me punir sj rigoureusement, par sa *Sainte* grace.²⁰

[[204r]]

2 *Übersetzung*: "Im Jahr"

3 *Übersetzung*: "Das glücklich und gesegnet sei."

4 *Übersetzung*: "des Januars"

5 Leuthner, Johannes (gest. 1650).

6 Jahrs, Sebastian (gest. 1652).

7 Magdeburg.

8 Kagg till Mariestad, Lars, Graf (1595-1661).

9 cortesisch: höflich.

10 Oxenstierna af Södermöre, Axel Gustafsson, Graf (1583-1654).

11 Schweden, Königreich.

12 *Übersetzung*: "Beachte wohl, beachte wohl, beachte wohl"

13 *Übersetzung*: "Traum der"

14 *Asseburg*, Sophia Dorothea von der, geb. Lützwow (ca. 1615-1641).

15 *Anhalt-Bernburg*, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

16 *Übersetzung*: "der Madame"

17 *Übersetzung*: "Ebenso"

18 *Übersetzung*: "am selben Morgen"

19 N. N., Anna.

20 *Übersetzung*: "diese beiden an diesem Morgen geschehenen Träume geben Madame Grund zu glauben, dass sie heute Morgen dieses Jahr sterben wird. Gott wolle sie mir viele Jahre erhalten und mich nicht so streng bestrafen durch seine heilige Gnade."

Ce soir, ma chere femme²¹, a jouè aux cartes, avec *Jungfrau Sophia Dorothea von Lützow*²² a qui gagneroit la mort, ceste année, & elle l'a gagnèe.²³

Hier au soir, elle a cassè des oeufs <jettant> le blanc d'iceux, dans des verres d'eau, pour voir (comme par jeu selon la coustume de quelquesuns) ce qu'elle conquerroit cest'année, & elle a conquis une bast ffigure d'un bastiment, semblable a une Egljse, avec deux Tours.²⁴

<[Marginalie:] *Nota Bene*²⁵> *Nota Bene Nota Bene*²⁶ Le songe que j'eus icy, a *Harzgerode*²⁷ & depuis confirmè a Lübeck²⁸, ou ie fus averty, de me contregarder des mois qui ont un r. & qu'apres la consideration du mois de 9^{bre}. ie serois delivrè <de mes ennemis &> des liens quj m'attachent a ne pouvoir exercer nj faire preuve de mon courage²⁹, &cetera &cetera[.] J'ay grande apprehension qu'apres <partie de> mes ennemis opprimèz, les liens, quj m'attachent (par grand amour) ne signifie[!], ma chere femme.³⁰

[[204v]]

Ma femme³¹ mesmes, a songè ceste nuict du nouvel an, d'avoir portè une belle chaine de rondes perles, ce qui signifie ordinairement, larmes & mortalité.³² *Nota Bene*³³ [:] La nuict precede tousjours le jour.³⁴

02. Januar 1633

☿ den 2. Januarij³⁵.

Am heüttigen behttage zur kirchen.

21 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

22 Asseburg, Sophia Dorothea von der, geb. Lützow (ca. 1615-1641).

23 *Übersetzung*: "Heute Abend hat meine liebe Frau mit Jungfrau Sophia Dorothea von Lützow darum Karten gespielt, wer den Tod in diesem Jahr verdienen würde, und sie hat es gewonnen."

24 *Übersetzung*: "Gestern Abend hat sie Eier zerschlagen, wobei sie das Weiße von jenen in Wassergläser goss, um zu sehen (gleichsam zum Spaß gemäß dem Brauch von manchen), was sie dieses Jahr erwerben würde, und sie hat die Gestalt eines einer Kirche mit zwei Türmen ähnlichen Gebäudes erworben."

25 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

26 *Übersetzung*: "Beachte wohl, beachte wohl"

27 Harzgerode.

28 Lübeck.

29 *Übersetzung*: "den Traum, den ich hier in Harzgerode und nachher in Lübeck bestätigt hatte, wo ich gewarnt wurde, mich vor den Monaten zu hüten, die ein „R“ haben, und dass ich nach der Betrachtung des Monats November von meinen Feinden und von den Fesseln befreit werde, die mich binden, meinen Mut weder üben noch zeigen zu können"

30 *Übersetzung*: "Ich habe große Angst, dass nach einem Teil der unterdrückten Feinde, die Fesseln, die mich (durch große Liebe) binden, meine liebe Frau bedeuten."

31 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

32 *Übersetzung*: "Meine Frau selbst hat diese Nacht des neuen Jahres geträumt, eine schöne Kette mit runden Perlen getragen zu haben, was gewöhnlich Tränen und Sterben bedeutet."

33 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

34 *Übersetzung*: "Die Nacht geht immer dem Tag voraus."

35 *Übersetzung*: "des Januars"

Caspar Pfau³⁶ ist herkommen. Je luy ay donnè 80 {Dalers} hors du baillage de Gernrode³⁷, pour ses estrenes.³⁸

Vndter andern dißcurben ist vber Tisch gedacht worden, daß den heüttigen prophezeyungen nicht viel zu tribuire³⁹ vndt man die geister wol zu prüfen hette, 1. dieweil sie so gar fehl schlagen, vndt damitt so mißlich stehett, <zum> exempel am Friderico⁴⁰. 2. Dieweil wir keiner Propheten [[205r]] mehr bedörffen, sjntemahl alle prophezeyungen in Christo^{41 42} erfüllet, was die veritatem Religionis Christianæ⁴³ betrifft. Zwar was die zeitliche wolfahrt der kirchen betrifft, so möchte man wol ie zu weilen etwas <vorher> wißen, wann es dem Allwißenden Gott vndt einigen⁴⁴ hertzenkündiger also gefällig wehre, vns alle dinge zuvorhero zu offenbahren, Es ist aber nicht allzeit rahtsam, iedoch ist dergleichen wol eher geschehen. So haben wir auch doch vjel Prophezeyungen, welche biß an das ende der weltt gehen, vndt den zustandt der Christlichen kirchen, adumbriren⁴⁵. 3. So werden wir von Christo⁴⁶ gewarnett, daß in den lezten zeitten, viel falsche propheten werden aufferstehen, vndt viel verführen, auch lügenhaftige zeichen vndt wunder thun, das in irrthumb so es müglich wehre, auch die außerwehlten verführet würden.

[[205v]]

Nota Bene⁴⁷ [:] vom Marggrafen, von Jägerndorf⁴⁸ Sehlinger, eine Nativitet gesehen, darinnen ad amussim⁴⁹ alles respondirt, biß zu seinem letzten iahr, da er sollen zu hohen ehren vndt digniteten⁵⁰ erhaben werden, auch sein landt⁵¹ wiederbekommen, welches alles nicht geschehen sondern er in exilio⁵², in der Türckey⁵³ gestorben.⁵⁴

Avis⁵⁵ von Ermßleben⁵⁶, von Augusto von hoym⁵⁷ gratulatio⁵⁸ zum Neuen Jahr, daß der Churfürst⁵⁹ gar gnädigist sich bezeigt, alles wol aufgenommen. etcetera Gefährlich sich in tractaten⁶⁰

36 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

37 Gernrode, Amt.

38 *Übersetzung*: "Ich habe ihm 80 Taler als sein Neujahrsgeschenk aus dem Amt Gernrode gegeben."

39 tribuire: beilegen, zueignen.

40 Pfalz, Friedrich V., Kurfürst von der (1596-1632).

41 Jesus Christus.

42 *Übersetzung*: "in Christus"

43 *Übersetzung*: "Wahrheit der christlichen Religion"

44 einig: einzig.

45 adumbriren: beschatten.

46 *Übersetzung*: "Christus"

47 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

48 Brandenburg-Jägerndorf, Johann Georg, Markgraf von (1577-1624).

49 *Übersetzung*: "nach der Regel"

50 Dignitet: Würde, Standeswürde.

51 Schlesien-Jägerndorf, Herzogtum.

52 *Übersetzung*: "im Exil"

53 Osmanisches Reich.

54 Irrtum Christians II.: Der Markgraf starb im oberungarischen Leutschau Levo#a.

55 *Übersetzung*: "Nachricht"

56 Ermsleben.

57 Hoym, August von (ca. 1580/85-1633).

58 *Übersetzung*: "Glückwunsch"

59 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

einzußen. Reichscantzler Ochßenstirn⁶¹ in hoher estime⁶² am Churfürstlichen hoff, mitt gutem contento⁶³ verraysett. Churfürst hat ihn den von heimb außquittirt⁶⁴. Will aufn freytag, *gebe gott* alhier⁶⁵ sejn.

Der von Arnheimb⁶⁶, vndt *general commissarius*⁶⁷ Schleünitz⁶⁸, haben sich zu allem guten erbotten, wiewol dilatorisch, vndt mir wieder geschrieben.

Churfürst vberschickt mir ein recreditif⁶⁹, [[206r]] gar höflich gestellet. Endtschuldigett sich, daß er⁷⁰ vmb vielfältiger geschäfte, vndt des Königlich Schwedischen⁷¹ Reichscantzlers, des herren Oxensterns⁷² anwesenheit willen, nicht persönliche audientz, geben können. hat mir aber eine schrifftliche resolution in einem memorial⁷³ verfaßett, durch seine Rächte aufsetzen laßen, selber vndterschrieben, vndt durch den von heimb⁷⁴ mir vberschickt. Beruhet darauf: † das diese abschickung der Churfürst sehr dancknehmig⁷⁵ aufgenommen, auch mündtlich dem Gesandten, was er in diesem punct, der *freundlichen* salutation vndt darbey beschehenen willfähigen anbietens halber, mir mündtlich zurück⁷⁶ bringen soll, vermeldet. Das häuptanbringen hetten Sie auf 6 puncten beruhende eingenommen: 1. Nach beschehener in guten terminis⁷⁷ treüeyferigen condolentz, vber Meines bruders⁷⁸ *Seligen* absterben, vndt daß der Churfürst mitt seinen diensten sehr wol zufrieden⁷⁹ gewesen, [[206v]] ihm⁸⁰ auch gern ein längeres leben gegönnet, etcetera allerley lobsprüche, vndt wuntzsch einer frölichen aufferstehung zum ewigen leben, gar christlich vndt tröstlich in optima forma⁸¹, vndt vnserm ganzen hause⁸² vndt anverwandten. 2. W Gestehet den rückstandt, wollte gern zahlen, aber es mangelte noch an einer richtigen abrechnung, der Churfürst⁸³ wehre auch an itzo wegen der gemeinen wolfahrt, mit vberauß großen vndt schwehren außgaben beladen, derowegen sollte ich mich in etwas freündtlichen gedulden. 3. Gienge dem

60 Tractat: Verhandlung.

61 Oxenstierna af Södermöre, Axel Gustafsson, Graf (1583-1654).

62 *Übersetzung*: "Achtung"

63 *Übersetzung*: "Zufriedenheit"

64 ausquittiren: jemanden freihalten, jemandes Verpflegung bestreiten.

65 Harzgerode.

66 Arnim, Hans Georg von (1583-1641).

67 *Übersetzung*: "Kommissar"

68 Schleinitz, Joachim von (1577-1644).

69 Recreditiv: Abberufungsschreiben (Aufhebung des Beglaubigungsschreibens).

70 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

71 Schweden, Königreich.

72 Oxenstierna af Södermöre, Axel Gustafsson, Graf (1583-1654).

73 Memorial: Denkschrift und Information über noch zu erledigende Aufgaben, Bittschrift.

74 Hoym, August von (ca. 1580/85-1633).

75 danknehmig: angenehm, dankbar.

76 Die Silben "zu" und "rück" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

77 *Übersetzung*: "Worten"

78 Anhalt-Bernburg, Ernst, Fürst von (1608-1632).

79 Die Wortbestandteile "zu" und "frieden" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

80 Anhalt-Bernburg, Ernst, Fürst von (1608-1632).

81 *Übersetzung*: "in der besten Form"

82 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).

83 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

Churfürsten die vnruhe im Reich⁸⁴, sehr tieff zu gemüth, Trösten sich aber hiebey, daß Sie an allem diesem vnheil vnschuldig, hetten dafür iederzeit treulich, Vndt beweglich genugsam gewarnett, vndt an ihrem hohen ortt, was zu abwendung dieser numehr leider vor augen stehenden zerrüttung, elendt, vndt Jammers, [[207r]] dienen vndt reichen mögen, nichts erwinden⁸⁵ laßen, do⁸⁶ man auch Ihrer Churfürstlichen Durchlaucht⁸⁷ treüherzigen Raht vndt warnung nur in etwas gelten, vndt stadt finden laßen, würde es ob Gott will, zu diesen bekümmerlichen extremiteten nit gelanget sein, So ist Ihrer Churfürstlichen Durchlaucht Christliches friedliebendes gemüth, vndt wie hoch Sie allezeit Vndt noch, die tranquillirung⁸⁸ des geliebten vatterlandes deützscher nation⁸⁹, damitt es von endtlicher ruin errettet werden möchte, gewüntzschet, gnugsam bekindt. Endtlich Endtgegen schlechter ernst, vndt bestendiger vorsatz, auf der andern seite, zu wiederbrin<[Marginalie:] Nota Bene⁹⁰>gung eines allgemeinen Christlichem[,] <[Marginalie:] Nota Bene⁹¹> billichen, vndt sicheren friedens, bißhero <[Marginalie:] Nota Bene⁹²> zu verspüren gewesen, welches dann die in Seiner Churfürstlichen Durchlaucht landen⁹³, vervbte grawsame proceduren mitt sengen, brennen, auch Niederhawung armer vnschuldiger leütte, bezeügen thun, dahero es der Churfürst endtlich dem grundgütigen Gott, auch anheim stellet, vndt sich <[Marginalie:] Nota Bene⁹⁴> ferrner deßen kräftigen allmächtigen Schuzes, <[Marginalie:] Nota Bene⁹⁵> vndt rettung trösten müsten, welcher dann [[207v]] wenn sein Stündlein kommen würde, dem Blutfressenden kriege stewren, vndt den Sehligen hochedlen frieden gnediglichen geben, vndt verleyhen würde. Es vermercken aber gleichwol Ihre Churfürstliche Durchlaucht⁹⁶ Seiner Fürstlichen Gnaden⁹⁷ gute zuneigung vndt friedliebendes gemüthe gerne, vndt mitt freündtlichem danck. 4. Die von der hochlöblichen Kron Schweden⁹⁸, Ihrer Fürstlichen Gnaden angesonnene alliantz betreffend wißen Jre Churfürstliche Durchlaucht Seiner Fürstlichen Gnaden weil Sie keinen bericht, worinnen dann die iehnigen, welche Sie mitt der Königlichen Würden in Schweden⁹⁹ et cetera Christmildesten, vndt glorwürdigsten andenckens, aufgerichtett gehabt, ejgentlich bestanden, hierinnen wenig zu rahten. Nach dem aber Seine Fürstlichen Gnaden als ein hochlöblicher Fürst, des Reichs¹⁰⁰, was dißfals die heilsamen Reichs: vndt kreißverfaßungen, (daran die Stände hart, vndt genaw¹⁰¹ verbunden) mit sich bringen, selbst [[208r]] erinnern, dorinnen auch des

84 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

85 erwinden: fehlen, ermangeln.

86 do: sofern.

87 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

88 Tranquillirung: Beruhigung.

89 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

90 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

91 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

92 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

93 Sachsen, Kurfürstentum.

94 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

95 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

96 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

97 Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von (1599-1656).

98 Schweden, Königreich.

99 Gustav II. Adolf, König von Schweden (1594-1632).

100 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

101 genau: streng.

Reichs¹⁰² veste, vndt der Stände Freyheit vndt würdigkeitt, mitt bestehen thut, So zweifeln Ihre Churfürstliche Durchlaucht¹⁰³ als ein hochlöblichster Churfürst, vndt krayßoberster dieses löblichen OberSächsischen Kreises¹⁰⁴ gantz nicht, es werden Seine Fürstlichen Gnaden¹⁰⁵ dieselben jederzeit inn gebührende obacht rühmlich zu nehmen wißen. 5. Wegen der werbung, in Polen¹⁰⁶, wieder Moßkaw¹⁰⁷, etcetera Jst Seiner fürstlichen gnaden vndt Männiglichen inn[-] vnd außerhalb Reichs, bekandt, inn was¹⁰⁸ angedrungener kriegsexpediton Ire Churfürstliche Durchlaucht an itzo selber, auch zu verstärckung derer auf den beinen hobenenden armèe, in Newer werbung begriffen, vndt können demnach solches vor dißmal nicht geschehen laßen, Ersuchen derohalben Seine Fürstliche Gnaden freündtlich, dieselbe wolle Ihre Churfürstliche Durchlaucht auch deßwegen, freündtlich vor endtschuldiget halten. 6. Wegen des Manßfeldischen¹⁰⁹ holtzcontracts, remittirt¹¹⁰ mich der Churfürst an dero Regierung <zu Eisleben¹¹¹>, alda meine beampten weiter anzuregen wißen werden.

03. Januar 1633

[[208v]]

☞ den 3. Ianuarij¹¹²

Songè au nouveau brasselet de pierreries¹¹³, (quæ gemmæ conferunt ad subtilitatem ingenij, & divinationem, ut Philosophi docent¹¹⁴) que ma soeur Anna Sophia¹¹⁵ m'a donnè d'agates & cornjoles, que i'aurois eu b deux blessures mortelles des Polonnois¹¹⁶, <au costè droict a mon corps & poitrine,> avec lesquels i'aurois eu querelle en presence de Radzivil¹¹⁷, lequel ne m'auroit point secouru¹¹⁸, Item¹¹⁹: force querelles & supercheries avec le Prince Iohann Casimir¹²⁰ mon cousin, Il y a aussy un chrysolit en ce brasselet, est bon pour la chastetè¹²¹ !

102 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

103 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

104 Obersächsischer Reichskreis.

105 Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von (1599-1656).

106 Polen, Königreich.

107 Moskauer Reich (Großrussland).

108 "Männiglichen bekandt, inn[-] vnd außerhalb Reichs, inn was" im Original korrigiert in "Männiglichen inn[-] vnd außerhalb Reichs, bekandt, inn was".

109 Mansfeld, Grafschaft.

110 remittiren: (an jemanden) verweisen, weiterleiten.

111 Eisleben (Lutherstadt Eisleben).

112 *Übersetzung*: "des Januars"

113 *Übersetzung*: "Geträumt vom neuen Juwelenarmband"

114 *Übersetzung*: "welche Edelsteine zur Feinheit des Verstandes und [zur] höheren Eingebung beitragen, wie die Philosophen lehren"

115 Anhalt-Bernburg, Anna Sophia, Fürstin von (1604-1640).

116 Polen, Königreich.

117 Radziwill, Krzysztof, Fürst (1585-1640).

118 *Übersetzung*: "dass mir meine Schwester Anna Sophia Achate und Karneole geschenkt hat, dass ich zwei tödliche Wunden auf der rechten Seite in meinem Körper und [meiner] Brust von den Polen bekommen habe, mit welchen ich Streit in Gegenwart von Radziwill gehabt habe, welcher mir keine Hilfe geleistet habe"

Sigmundt Dewerljn¹²² sejnem abscheidt gegeben, hat mir trewlich vndt wol gedient, <vndt ich quittire¹²³ ihn vngerne.>

Die Schwestern¹²⁴ sejndt nach Bernburg¹²⁵ gezogen, die leiche¹²⁶ alda zu besehen, <zu guter letzte.>

Paulus¹²⁷ mitt seinen geferten, auch dahin, [[209r]] soll von dannen nach Leipzig¹²⁸ auf die Meße, Gott geleytte Sie allerseits, <durch seine heiligen engel.>

Zeitung¹²⁹ daß sich der Gronßfeldt¹³⁰ sehr stärckett, vndt einen anschlag vorhabe, viel wagen vndt leytttern mitt sich genommen. Jtem¹³¹: deßgleichen die Friedländischen¹³².

Depesche vers France¹³³, touchant la desirée intervention, datée a Bernburg¹³⁴ le 1. de ce mois.¹³⁵

Gravamina patruum^{136 137}, gegen mich, wegen nicht alsoflugs beschehener außlaßung der contributions befehliche, vndt meine gegenNotturfft.

Schreiben von bruder Fritzen¹³⁸, vndt Knochen¹³⁹.

04. Januar 1633

☞ den 4. Januarij¹⁴⁰.

119 *Übersetzung*: "ebenso"

120 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

121 *Übersetzung*: "starke Streitigkeiten und Bosheiten mit dem Fürsten Johann Kasimir, meinem Cousin, es gibt auch einen Chrysolith in diesem Armband, hilft für die Keuschheit"

122 Deuerlin von Falkengrund, Sigmund Konrad (1602-1636).

123 quittiren: entlassen.

124 Anhalt-Bernburg, Anna Sophia, Fürstin von (1604-1640); Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Bernburg, Louise Amalia, Fürstin von (1606-1635); Anhalt-Bernburg, Sibylla Elisabeth, Fürstin von (1602-1648); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

125 Bernburg.

126 Anhalt-Bernburg, Ernst, Fürst von (1608-1632).

127 Ludwig, Paul (1603-1684).

128 Leipzig.

129 Zeitung: Nachricht.

130 Gronsfeld, Jost Maximilian, Graf von (1598-1662).

131 *Übersetzung*: "Ebenso"

132 Waldstein, Albrecht Wenzel Eusebius von (1583-1634).

133 Frankreich, Königreich.

134 Bernburg.

135 *Übersetzung*: "Depesche nach Frankreich, das gewünschte Eingreifen betreffend, datiert auf Bernburg, den 1. dieses Monats."

136 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

137 *Übersetzung*: "Beschwerden der Onkel"

138 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

139 Knoch(e), Hans Ludwig von (1607-vor 1656).

140 *Übersetzung*: "des Januars"

An *Bruder Frizen*¹⁴¹ geschrieben, apres demain^{142 143} datirt.

Jl me mande entre autres l'execution de *Monsieur de la Haye*¹⁴⁴ de quj on s'estoit servy d'*Ambassadeur* par diverses fois a Constantinople¹⁴⁵, Allemagne¹⁴⁶ [,] Italie¹⁴⁷ & Espagne¹⁴⁸ [,] On luy fit couper la teste avec une hache, ceremonie fort peu usèe en France¹⁴⁹. On <y> a fait aussy, executer plus de 20 gentilshommes, & gens de robbe longue, & deux Evesques¹⁵⁰ avec un ministre.¹⁵¹ Il y [[209v]] a eu un desbordement d'eau avec une pluye si grande préz de Bezieres¹⁵², par la ou le Roy¹⁵³ print son chemin, qu'a peine se peut il sauver avec la Reyne¹⁵⁴ en la dite ville, ceste tempeste dura 2 nuicts, & un jour, 12 d mulets du Roy s'y perdirent, 2 *compagnies* du regiment de Navarre¹⁵⁵ s'y noyerent, comme aussy deux femmes de la chambre de la Reyne avec 2 de ses filles, 4 furent attachès merueilleusement a des branches d'arbes, & eurent la vie sauvèe[,] la moitié du bagage du regiment des gardes, y fut perdu, en fin, Madame de Chevreuse¹⁵⁶ y perdit 2 chevaux & un chariot avec son bagage, & plusieurs de la suite du Roy perdirent l'un son cheval, l'autre ses hardes, quelquesuns augurent, que cela signifiera au Roy un singulier desastre¹⁵⁷, *Monsieur de Monmorancy*¹⁵⁸ s'est pensè sauver, s'habillant en gueux, Jl passa deux sentinelles, la 3^{me}: le reconnut, d'ou il devint quasj malade & se laissa tellement [[210r]] emporter a la colere, qu'il parla fort mal de la mayson de Bourbon¹⁵⁹ a ceux qui le vindrent querir, eel ce discours luy cousta la vie, sans cela le Roy¹⁶⁰ luy avoit pardonnè desja, & rendu tous ses biens.¹⁶¹

141 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

142 Die Silben "de" und "main" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

143 *Übersetzung*: "[auf] übermorgen"

144 La Haye, N. N. de (gest. 1632).

145 Konstantinopel (Istanbul).

146 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

147 Italien.

148 Spanien, Königreich.

149 Frankreich, Königreich.

150 Personen nicht ermittelt.

151 *Übersetzung*: "Er teilt mir unter anderem die Hinrichtung des Herrn de La Haye mit, dessen man sich verschiedene Male als Gesandter nach Konstantinopel, Deutschland, Italien und Spanien bedient habe. Man ließ ihm den Kopf mit einer Axt abschlagen, [eine] in Frankreich sehr selten gebrauchte Handlung. Man hat dort auch mehr als 20 Edelleute und Leute der langen Robe [d. h. Richter] und zwei Bischöfe mit einem Geistlichen hinrichten lassen."

152 Béziers.

153 Ludwig XIII., König von Frankreich (1601-1643).

154 Anna, Königin von Frankreich und Navarra, geb. Infantin von Spanien (1601-1666).

155 Navarra (Basse Navarre), Königreich.

156 Lorraine, Marie de, geb. Rohan (1600-1679).

157 *Übersetzung*: "Es hat ein Überfließen des Wassers mit einem so großen Regen bei Béziers dort gegeben, wodurch der König seinen Weg nahm, dass er sich mit der Königin kaum in genannte Stadt retten konnte, dieses Unwetter dauerte 2 Nächte und einen Tag, 12 Maultiere des Königs gingen darin verloren, 2 Kompanien des Regiments aus Navarra ertranken dort wie auch zwei Kammerfrauen der Königin mit zwei ihrer Töchter, 4 wurden wunderbarerweise an den Ästen von Bäumen festgehalten und haben das Leben gerettet, die Hälfte des Gepäcks des Regiments der Leibwachen wurde dort verloren, schließlich verlor Madame von Chevreuse dort 2 Pferde und einen Wagen mit ihrem Gepäck, und einige aus dem Gefolge des Königs verloren der eine sein Pferd, der andere seinen Hausrat, manche schließen daraus, dass dies dem König ein besonderes Unglück bedeuten wird"

158 Montmorency, Henri II, Duc de (1595-1632).

159 Bourbonen, Dynastie.

Augustus von Hejmb¹⁶², ist zu mir kommen, vndt hat mir auch mündtliche relation¹⁶³, seines anbringens zu Dresen¹⁶⁴ [!] gethan. Der Churfürst¹⁶⁵, hat ihm, (nach deme die schriftliche resolution durch die Rächte, auf sein anbringen, vndt vbergebenes memorial¹⁶⁶ et<iedoch> vom Churfürsten selber vnderzeichnet, erfolget,) selber alleine gar gnedigst zugesprochen, meiner gar honorifice¹⁶⁷ gedachtt, sich zum höchsten, wegen vieler geschäfte, vndt Oxensterns¹⁶⁸ ankunfft, daß er ihn nicht in seinem anbringen audientz geben können, endtschuldigett, mir seine *freundlichen* djenste, vndt gruß vermelden laßen, meines Bruders¹⁶⁹ Sehligen im besten vndt rühmlich gedachtt, wie mirs gienge nachgefraget, [[210v]] den von heimb¹⁷⁰ an einer Tafel, daran sonst eytel fürstliche personen geseßen, mitteßen laßen, ihm meine gesundtheitt stehende zugetruncken, vndt biß Sie herumber gewesen, <er vnd> alle stehen blieben, auch ihn hernachmals nicht allein in gnaden dimittirt¹⁷¹, Sondern auch (welches selten andern geschiehet) ihn außquittiren¹⁷² laßen, <auch gar höflich Sich bezeigt.>

<[Marginalie:] *Nota Bene*¹⁷³ > *Nota Bene*¹⁷⁴ [:] herr von Wertern¹⁷⁵ meinet es guht, wegen der Pacification¹⁷⁶. Man wjll es aber an sich kommen laßen, die reputation verwahren, einen sichern frieden eingehen, vndt den gesambten Evangelischen vngerne præjudiciren¹⁷⁷. <Jch solle mich ins gesampt mitt ezlichen friedliebenden Ständen interponiren¹⁷⁸.>

*Nota Bene Nota Bene*¹⁷⁹ [:] der punkt der contribution ist zwar in der antwort vberhüpft worden, iedoch weiset man mich an dieselbe, vndt fordert Sie also tacite¹⁸⁰ [[211r]] vermöge der krayßverfaßungen vndt Leiptzigischen Schlußes¹⁸¹.

160 Ludwig XIII., König von Frankreich (1601-1643).

161 *Übersetzung*: "Herr von Montmorency hat sich zu retten gedacht, indem er sich als Landstreicher verkleidete, er ging an zwei Wachposten vorüber, der dritte erkannte ihn, daher er beinahe krank wurde und sich dermaßen zur Wut hinreißen ließ, dass er zu denen, die ihn holen kamen, sehr schlecht über das Haus Bourbon sprach, diese Rede kostete ihn das Leben, ohne das hatte der König ihm bereits verziehen und alle seine Güter zurückgegeben."

162 Hoym, August von (ca. 1580/85-1633).

163 Relation: Bericht.

164 Dresden.

165 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

166 Memorial: Denkschrift und Information über noch zu erledigende Aufgaben, Bittschrift.

167 *Übersetzung*: "ehrenvoll"

168 Oxenstierna af Södermöre, Axel Gustafsson, Graf (1583-1654).

169 Anhalt-Bernburg, Ernst, Fürst von (1608-1632).

170 Hoym, August von (ca. 1580/85-1633).

171 dimittiren: entlassen, (förmlich) verabschieden, beurlauben, entsenden.

172 ausquittiren: hinausgeleiten.

173 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

174 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

175 Werthern, Georg von (1581-1636).

176 Pacification: Beilegung von Streitigkeiten, Befriedung.

177 præjudiciren: nachteilig sein, schaden.

178 interponiren: (sich) als Vermittler einschalten.

179 *Übersetzung*: "Beachte wohl, beachte wohl"

180 *Übersetzung*: "schweigend"

181 Leipzigerische Schluß/ Das ist/ Waß die Evangelischen und Protestirende Chur-Fürsten und Stände in wehenden Leipzigerischen Convent, berathschlaget und beschlossen: Sub Dato Leipzig den 2. April. 1631, o. O. 1631.

Thewung zu Dresen¹⁸² [!], eine ganß gilt 2<3>0 {Groschen}[,] ein hun 18 {Groschen} &cetera wenig brodt. Soldaten kriegen kein gelt, vben muhtwillen, aufruhr in seinem beysein zwischen den Bürgern vndt Soldaten, welche ezliche buden plündern wollen. Man meinett, wenn der feindt¹⁸³ darvor kähme, er dörfte dje so vbel proviantirte außgehungerte festung baldt einbekommen.

herzog von Fridlandt¹⁸⁴, hat auf 50 Newe Regimenten¹⁸⁵ außgegeben, Churfürst¹⁸⁶ aber auf 12.

Nota Bene¹⁸⁷ [:] Ne veulent interceder envers les Swedois¹⁸⁸, (afin de ne prejudicier, au cercle¹⁸⁹ & a la contribution deuë a iceluy) pour m'espargner de la contribution, contre la reputation de l'Electeur de Saxe[.]¹⁹⁰

Nota Bene Nota Bene Nota Bene¹⁹¹ [:] Iouè avec ma femme¹⁹² aux cartes comme au sort, si le Duc de Friedland auroit l'Electo<rat> de Saxe¹⁹³ [,] si i'irois a la guerre de Poulogne¹⁹⁴ [,] si i'y serois heureux, si ie conserverois la famille, tout cela a bien rencontrè.¹⁹⁵ perge perge perge¹⁹⁶

05. Januar 1633

[[211v]]

den 5^{ten.} Januarij¹⁹⁷. {Bedeutung des Symbols nicht ermittelt.} do: pr.¹⁹⁸

Allè pourmener dehors, a cheval.¹⁹⁹

Depeschè vers Plötzkaw²⁰⁰ .²⁰¹

182 Dresden.

183 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

184 Waldstein, Albrecht Wenzel Eusebius von (1583-1634).

185 *Übersetzung*: "[Werbe]Befehle"

186 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

187 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

188 Schweden, Königreich.

189 Obersächsischer Reichskreis.

190 *Übersetzung*: "Wollen nicht gegenüber den Schweden Fürbitte einlegen (um nicht dem [Reichs]Kreis und der demjenigen geschuldeten Kontribution nachteilig zu sein), um mir die Kontribution gegen das Ansehen des Kurfürsten von Sachsen zu ersparen."

191 *Übersetzung*: "Beachte wohl, beachte wohl, beachte wohl"

192 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

193 Sachsen, Kurfürstentum.

194 Polen, Königreich.

195 *Übersetzung*: "Mit meiner Frau gleichsam ums Schicksal Karten gespielt, ob der Herzog von Friedland das Kurfürstentum Sachsen bekommen würde, ob ich in den Polen-Krieg ziehen würde, ob ich darin glücklich würde, ob ich die Familie erhalten würde, all das hat wohl getroffen."

196 *Übersetzung*: "usw. usw. usw."

197 *Übersetzung*: "des Januars"

198 Abkürzungen nicht auflösbar.

199 *Übersetzung*: "Draußen zu Pferd spazieren geritten."

200 Plötzkau.

201 *Übersetzung*: "Nach Plötzkau entsandt."

Schreiben von Paul Ludwig²⁰² daß er noch heütte zu Bernburg²⁰³ wirdt stille lgegen müßen.

Die Schwestern²⁰⁴ seindt von Bernburgk wieder ankommen, vndt sagen, die leiche Meines Bruders²⁰⁵ sehliger, seye noch gar kendtlich.

Andtwortt von Hamburg²⁰⁶, <vom Aissema²⁰⁷.>

Traittèz avec Greiffemberger²⁰⁸, assèz rudes. <Parlè avecq Morlo²⁰⁹.>²¹⁰

06. Januar 1633

☉ den 6^{ten}: Januarij. 3 regum²¹¹.

Zweymal in die kirche.

Greiffenberg²¹² in etwas, zu rechte gebracht.

Avis²¹³ das es in des Schützens^{214 215} sejnem hause <zu Bernburg²¹⁶> angefangen an der pest zu sterben. Stirbt auch ~~allenthalben~~<an vielen orten> in dem lande zu Meÿßen²¹⁷, vndt haben alda, krieg, hunger vndt das sterben.

[[212r]]

Die Polen²¹⁸ sollen biß an Dresen²¹⁹ [!] hjnan streiffen.

<[Marginalie:] Nota Bene²²⁰> Schrifftwechßel, co'l giovane Balbuccj^{221 222}, in schlechten terminis²²³

.

202 Ludwig, Paul (1603-1684).

203 Bernburg.

204 Anhalt-Bernburg, Anna Sophia, Fürstin von (1604-1640); Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Bernburg, Louise Amalia, Fürstin von (1606-1635); Anhalt-Bernburg, Sibylla Elisabeth, Fürstin von (1602-1648); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

205 Anhalt-Bernburg, Ernst, Fürst von (1608-1632).

206 Hamburg.

207 Aitzema, Foppe van (ca. 1580-1637).

208 Greiffenberg, N. N. von (gest. 1638).

209 Merlau (2), N. N. von.

210 *Übersetzung*: "Verhandlungen mit Greiffenberg sehr hart. Mit Merlau gesprochen."

211 *Übersetzung*: "des Januars. Der 3 Könige [Gedenktag für das Sichtbarwerden der Göttlichkeit Jesu aufgrund der Anbetung durch die Heiligen Drei Könige aus dem Morgenland]"

212 Greiffenberg, N. N. von (gest. 1638).

213 *Übersetzung*: "Nachricht"

214 N. N., Balthasar (1).

215 Identifizierung unsicher.

216 Bernburg.

217 Meißen, Markgrafschaft.

218 Polen, Königreich.

219 Dresden.

220 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

221 Stammer, Hermann Christian (von) (1603-1636).

222 *Übersetzung*: "mit dem jungen Stammler [d. h. Stammer]"

07. Januar 1633

ᵹ den 7. Januarij²²⁴

Rödern²²⁵ an Stammern²²⁶ geschickt, sich rotunde²²⁷ zu erklären, wie es gemeint, vndt waß ich mich zu ihnen v̄ zu versehen, damitt ich mitt ernst einmal meine reputation defendiren²²⁸ könne. Er Röder, soll auch etwas von Stewern vndt lehnwahren²²⁹ mittbringen.

Nachmittags, ist die neue hofmeisterjnn von häringen²³⁰ ankommen. Sie ist eine von Stejnbach²³¹.

Röder jst zwar wjederkommen, hat aber nichts von geldern mittgebracht, auch Stammern nicht angetroffen, iedoch das schreiben (so jch an jhn geschickt) hinterlaßen.

Lettres de²³² Bernburg²³³ insonderheitt aber, das es gar sehr vnsicher nach Leipzig²³⁴ seye vndt etwas geldt zur handt geschafft. Priere de<u> Maréchal^{235 236} wegen begräbnüß Fürst Ernsts²³⁷ bey dem alten brauch [[212v]] es zu laßen, wie andere fürsten gethan, auch wegen armuth der vnderthanen, die Soldaten zu logiren.

08. Januar 1633

σ den 8. Ianuarij²³⁸.

<Nota Bene²³⁹>

<Christian> Bjlaw²⁴⁰, ad tempus²⁴¹ djmittjrt²⁴², & donnè saulvegarde sur la mayson, a cause de sa Mere²⁴³ vefue²⁴⁴. Jhme auch commissiones²⁴⁵, an beyde Stammer²⁴⁶ befohlen. Je luy ay aussy tesmoignè en effect, une petite liberalité.²⁴⁷

223 *Übersetzung*: "Worten"

224 *Übersetzung*: "des Januars"

225 Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1608-1686).

226 Stammer, Hermann Christian (von) (1603-1636).

227 *Übersetzung*: "rund [heraus]"

228 defendiren: verteidigen.

229 Lehenwahr: bei der Belehnung zu entrichtende Gebühr.

230 Heringen (Helme).

231 Steinbach (2), N. N. von.

232 *Übersetzung*: "Briefe aus"

233 Bernburg.

234 Leipzig.

235 Erlach, Burkhard (1) von (1566-1640).

236 *Übersetzung*: "Bitte des [Hof-]Marschalls"

237 Anhalt-Bernburg, Ernst, Fürst von (1608-1632).

238 *Übersetzung*: "des Januars"

239 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

240 Bila, Hans Christian von (1607-1637).

241 *Übersetzung*: "auf einige Zeit"

242 dimittiren: entlassen, (förmlich) verabschieden, beurlauben, entsenden.

*Nota Bene*²⁴⁸ Le songe que i'eus d'un terrible tintamarre[,] bruict, & tempeste de soldats qu'il me falloit enterrer<endurer> a Paris²⁴⁹, en une belle & spacieuse mayson comme celle de la cour du Parlement, la ou ie me deffendis a costè du Roy de France²⁵⁰, tant que je peux, afin de ne laisser entrer par la porte les foules de soldats Allemands mutins quj frappoyent des mains & pieds [[213r]] impetueusement a ceste porte, & en d'autres endroicts, cerchans[!] a nous massacrer & nous tuer dre²⁵¹ tous avec le Roy²⁵², quj me proit tant de demeurer auprès de luy, & l'ayder a defendre, ce que ie luy promis & fis en effect, avec les François²⁵³ & autres quj estoient en bon nombre avec nous en ceste mayson, de sorte qu'ils furent repoussèz & nous ayants deffendus contre cest orage quasi toute une nuict, survint le general Banner²⁵⁴ avec quelque cavallerie, dissipant & desfaisant ces mütins, a nostre grande consolation, & <a> la delivrance du Roy, & de tous nous autres.²⁵⁵ Mais ie ne voulus sortir, avant l'arrivèe de Banner, vers ces mütins, de (quoy que le Roy le voulust, pour parler a eux Allemand) de peur de n'estre mis en pieces d'eux, quj au commencement avoyent bouchè les oreilles a mon dire, & pœu assailly jmpetueusement la <dite> mayson, & afin de ne leur faciliter l'entrèe. [[213v]] Ainsy donc estans delivrèz de cest orage, nous nous desbandasmes, & sortismes de ce Palais, & allans pourmener l'un deça l'autre de là, <moy> pensant retourner a mon logis, ie trouvay en une ruè, le bon Roy de France²⁵⁶ abandonnè de ses gens, & n'ayant que deux personnes (dont l'un me semble estoit un lacquey) auprès de luy, & il me regardoit si pitoyablement, mais ie luy promis ne le vouloir abandonner. Et sur ces entrefaites & inquietudes nocturnes, je m'esveillay.²⁵⁷

243 Bila, Maria von, geb. Krosigk (ca. 1580-nach 1653).

244 *Übersetzung*: "und wegen seiner verwitweten Mutter Schutzwache auf das Haus gegeben"

245 *Übersetzung*: "Aufträge"

246 Stammer, Adrian Arndt (von) (ca. 1563/64-1636); Stammer, Hermann Christian (von) (1603-1636).

247 *Übersetzung*: "Ich habe ihm auch tatsächlich eine kleine Freigebigkeit zu erkennen [d. h. ein kleines Geschenk] gegeben."

248 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

249 Paris.

250 Ludwig XIII., König von Frankreich (1601-1643).

251 Abkürzung nicht auflösbar.

252 Ludwig XIII., König von Frankreich (1601-1643).

253 Frankreich, Königreich.

254 Banér, Johan Gustafsson (1596-1641).

255 *Übersetzung*: "den Traum, den ich von einem schrecklichen Getöse, Lärm und Soldatenunruhe hatte, was ich in Paris in einem schönen und geräumigen Haus wie das des Parlamentshofes dort begraben ausstehen musste, wo ich mich an der Seite des Königs von Frankreich so sehr verteidigte, wie ich kann, um nicht die Mengen der rebellischen deutschen Soldaten durch die Tür hereinkommen zu lassen, die die Hände und Füße ungestüm an diese Tür und an andere Stellen schlugen, da sie uns niederzumetzeln und uns alle mit dem König zu töten suchten, der mich bat, so bei ihm zu bleiben und zu helfen, ihn zu verteidigen, was ich ihm versprach und tatsächlich mit den Franzosen und anderen tat, die in guter Zahl mit uns in diesem Haus waren, sodass sie zurückgedrängt wurden, und als sie uns gegen diesen Aufruhr beinahe die ganze Nacht verteidigt hatten, kam noch der General Banér mit einiger Kavallerie dazu, wobei er diese Meuterer zu unserem großen Trost und zur Befreiung des Königs und von uns allen anderen zerstreute und besiegte."

256 Ludwig XIII., König von Frankreich (1601-1643).

257 *Übersetzung*: "Aber ich wollte vor der Ankunft von Banér nicht zu diesen Meuterern hinausgehen aus (obwohl es der König wollte, um zu ihnen deutsch zu sprechen) aus Angst, von ihnen in Stücke zerrissen zu werden, die sich am Anfang bei meinen Worten die Ohren verstopft und ungestüm das genannte Haus angegriffen hatten, und um ihnen nicht den Zutritt zu erleichtern. Nachdem wir so also von diesem Aufruhr befreit waren, entspannten wir uns und

*Zeitung*²⁵⁸ das herzog Berndt²⁵⁹, auch Todtkranck seye, der Graf von Lowenstein²⁶⁰, mitt todt abgangen, vndt auch Pfaltzgraf hanß Friederich von Lautreck²⁶¹, (des frewleins von Münsterberg²⁶² ihr allerliebster) gestorben, das es also dieses [[214r]] jahr gewaltig, vber Könige, Fürsten, vndt herren, gehett. <Nota Bene²⁶³ [:] Gardèz vous de mois, qui ont un R.²⁶⁴ et cetera perge perge²⁶⁵>

09. Januar 1633

☿ den 9^{ten}. Ianuarij²⁶⁶.

Eilend schreiben, von Caspar Pfau²⁶⁷ vom gestrigen dato²⁶⁸, von Plötzka²⁶⁹, daß zwar herr Reichscantzler der von Ochsenstern²⁷⁰ albereitt zu halle²⁷¹ ankommen, Fürst Augustus²⁷² aber befinde sich etwas vbel auff, deßhalben ein bohte an Fürst Ludwig²⁷³ nach halle abgefertigett, vmb halle liege fast die gantze armèe, dörften nach dem Weserstrom²⁷⁴ vndt Wolfenbüttel²⁷⁵ zugehen, vndt die hartzämbter²⁷⁶ vermuthlich betreffen, Sejndt von Zwjckaw²⁷⁷ abgezogen.

hinauß geritten, in einem starckem regen.

Mon enfant²⁷⁸, est devenu hier, & aujourd'huy derechef malade. Dieu ayt pitié de luy, du pauvre vermisseau. Il semble, que ses chastiments, sont sans fin, & sans cesse.²⁷⁹

gingen aus diesem Palast hinaus, und als der eine hierher, der andere dorthin spazieren ging, während ich in meine Unterkunft zurückzukehren gedachte, fand ich in einer Straße den guten König von Frankreich, wobei er von seinen Leuten verlassen [war] und nur zwei Personen bei sich hatte (wovon der eine, scheint mir, ein Lakai war), und er mich so erbärmlich ansah, aber ich versprach ihm, ihn nicht verlassen zu wollen. Und in diesem Augenblick und nächtlichen Beunruhigungen erwachte ich."

258 Zeitung: Nachricht.

259 Sachsen-Weimar, Bernhard, Herzog von (1604-1639).

260 Löwenstein-Scharfeneck, Georg Ludwig, Graf von (1587-1633).

261 Pfalz-Veldenz-Lauterecken, Johann Friedrich, Pfalzgraf von (1604-1632).

262 Entweder Herzogin Barbara Margaretha oder Sophia Katharina von Schlesien-Münsterberg-Oels.

263 Übersetzung: "Beachte wohl"

264 Übersetzung: "Hütet Euch vor den Monaten, die ein "R" haben."

265 Übersetzung: "usw. usw."

266 Übersetzung: "des Januars"

267 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

268 Übersetzung: "Datum"

269 Plötzkau.

270 Oxenstierna af Södermöre, Axel Gustafsson, Graf (1583-1654).

271 Halle (Saale).

272 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

273 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

274 Weser, Fluss.

275 Wolfenbüttel.

276 Ballenstedt(-Hoym), Amt; Gernrode, Amt; Güntersberge, Amt; Harzgerode, Amt.

277 Zwickau.

278 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

279 Übersetzung: "Mein Kind ist gestern und heute abermals krank geworden. Gott habe Mitleid mit ihm, mit dem armen Würmchen. Es scheint, dass seine Strafen ohne Ende und unaufhörlich sind."

Gar ein demüthiges vndertheniges supplication²⁸⁰: vndt satisfactionschreiben von dem Jungen Stammer²⁸¹ entpfangen.

10. Januar 1633

[[214v]]

2 den 10^{den}: Januarij²⁸². {Bedeutung des Symbols nicht ermittelt.}

Nous attendons avec impacience & apprehension, nouvelles de nos gens de Lipsie²⁸³.²⁸⁴

In die kirche gefahren.

*Zeitung*²⁸⁵ das es an der pest stirbt in Quedlinburg²⁸⁶ [.]

Ballenstedter²⁸⁷ Amtssachen expedirt. Vor eine hufe landes Manlehen²⁸⁸ geben sie 7 {Thaler} zur lehenwahre²⁸⁹, (den 50 {Pfennige}) vom erbe aber geben sie mir als *Neu* antretendem landesfürsten doppelten erbezins²⁹⁰. Im ampt Ballenstedt sagt Sebastian Jahns²⁹¹, es solle 400 {Thaler} wol eintragen, combien que j'eusse creu davantage (600)[.] Aux escrivains de ma chancellerie mes gens prennent 6 {Groschen} de chasque lettre, quand moy mesmes ie n'en aurois le tiers vajllant²⁹².

Der Medicus²⁹³ Lanius²⁹⁴ hat sich eingestellet, hat gute hoffnung zu des kleinen²⁹⁵ convalescentz, vndt vermeinet, dieweil sich sein geburtstag herbey nahet, so seye auch alsdann, dieselbige geburtsstunde wol in acht zu [[215r]] nehmen.

Avis²⁹⁶ von Negromonte²⁹⁷, daß gestern herrvetter Fürst Augustus²⁹⁸ nach halle²⁹⁹, mitt dem præsjdenten³⁰⁰ zum Ochsenstern³⁰¹ gezogen.

280 Supplication: Bittschrift.

281 Stammer, Hermann Christian (von) (1603-1636).

282 *Übersetzung*: "des Januars"

283 Leipzig.

284 *Übersetzung*: "Wir warten mit Ungeduld und Angst auf Nachrichten von unseren Leuten aus Leipzig."

285 Zeitung: Nachricht.

286 Quedlinburg.

287 Ballenstedt(-Hoym), Amt.

288 Mannlehen: nur auf männliche Familienmitglieder vererbbares Lehen.

289 Lehenwahr: bei der Belehnung zu entrichtende Gebühr.

290 Erbzins: auf einem Grundstück ruhende ewige Abgabe, meist Zahlung für das erbliche Nutzungsrecht.

291 Jahrs, Sebastian (gest. 1652).

292 *Übersetzung*: "obgleich ich mehr gemeint hatte (600). Bei den Schreibern meiner Kanzlei nehmen meine Leute 6 Groschen von jedem [Lehens-]Brief ein, auch wenn ich selbst nicht das Drittel davon habe"

293 *Übersetzung*: "Arzt"

294 Lanius, Nikolaus.

295 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

296 *Übersetzung*: "Nachricht"

297 Schwarzenberger, Georg Friedrich (1591-1640).

298 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

299 Halle (Saale).

Nota bene³⁰²: gestern, vorgestern, vndt die nächte vber, seyndt grawsame Sturmwinde gewesen, ob Sie vns neben dem regen, vndt großen gewässer, so ejn³⁰³ drey tage hero, wieder die gewohnheit des Januarij³⁰⁴, eingefallen, frembder völcker³⁰⁵ ankunfft andeütten werden, stehet zu erwarten.

Gestern hat der Amtmann³⁰⁶ von Ballenstedt³⁰⁷ nicht können, durch die Selcke³⁰⁸ fahren, also ist Sie angelauffen gewesen, sondern hat müßen vbern Steig, vndt zu fuß hergehen, nebens sejnem geferten.

Il semble que les Polonnois³⁰⁹ chassent les gens de l'Electeur de Saxe³¹⁰ de Silesie³¹¹, & les gens de l'Electeur s'en retournans en Mjsnie³¹², font desloger les gens du Roy de Swede³¹³, ainsy l'un estroissit a l'autre son quartier.³¹⁴

11. Januar 1633

[[215v]]

☉ den 11^{ten}: Januarij³¹⁵. {Bedeutung des Symbols nicht ermittelt.}

Türckhammer³¹⁶ mitt den Frantzösischen³¹⁷ acten nach Bernburg³¹⁸ an Schwarzbergern³¹⁹ geschicktt, zur information Melchior Loyß³²⁰ [.]

Den Doctor Lanium³²¹ wieder nach Quedljnburg³²² *et cetera*[.]

300 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

301 Oxenstierna af Södermöre, Axel Gustafsson, Graf (1583-1654).

302 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

303 ein: ungefähr.

304 *Übersetzung*: "Januars"

305 Volk: Truppen.

306 Harschleben, Johann (1) (gest. 1642).

307 Ballenstedt(-Hoym), Amt.

308 Selke, Fluss.

309 Polen, Königreich.

310 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

311 Schlesien, Herzogtum.

312 Meißen, Markgrafschaft.

313 Gustav II. Adolf, König von Schweden (1594-1632).

314 *Übersetzung*: "Es scheint, dass die Polen die Leute [d. h. Truppen] des Kurfürsten von Sachsen aus Schlesien vertreiben, und die davon nach Meißen sich wendenden Leute des Kurfürsten lassen die Leute des Königs von Schweden wegziehen, so beschränkte der eine dem anderen sein Quartier."

315 *Übersetzung*: "des Januars"

316 Türckhammer, Andreas (1597/98-1664).

317 Frankreich, Königreich.

318 Bernburg.

319 Schwarzenberger, Georg Friedrich (1591-1640).

320 Loyß, Melchior (1576-1650).

321 Lanius, Nikolaus.

322 Quedlinburg.

An *Stadischen*³²³ abgesandten³²⁴ nach *hamburg*³²⁵ geschrieben, vndt ihm die güther so fail sein, angezeigt zu *Abberoda*³²⁶, vndt *Newdorf*³²⁷.

*Avis*³²⁸ von *Paulo*³²⁹, von *Leiptzjgk*³³⁰, daß er Gott lob, den 7^{ten}. *huius*³³¹, bey dem Thorschließen, mit großer gefahr, ob wol die Reütter, zu 10[,] zu 20 vndt stärker geritten, auch sich nicht geschewet die kaufleütte vor den Thoren anzugreifen, ihn aber nicht *attacquiren* mögen, aldar ankommen, daß wir billich dem lieben Gott darvor zu dancken.

Item³³²: das Mein Bruder Fürst *Friederich*³³³, (Gott seye herzlich darvor gedanckt) [[216r]] auch glücklich alda³³⁴ auß *Frankreich*³³⁵ ankommen, laße sich kleiden, vndt werde mit *Paulo*³³⁶ vndt seiner *convoy*³³⁷, *gebe gott* darumb sje Sich aber nicht vnbilljch, einen tag länger aufhalten, anhero³³⁸ gelangen. *Barwaßer*³³⁹, habe noch mit sich handeln laßen, habe iede krone, mit 31½ {Groschen} bezahlt, wegen des glases vndt wachs aber, so sje darbey befindet, will er an ieden 100 kronen, vier abgang, rechnen, vor das *Reinische goldt*³⁴⁰ hat er iedern {Goldgulden} pro 28 {Groschen} nur bezahlt vndt angenommen. Die *Weymarischen*³⁴¹ *Stewereinnehmer* laßen sich nicht finden, <vndt> bleiben außen. *Melchior Loyß*³⁴², ist auch alda zur stelle, vndt wartett<informirt> *Paulußen* fleißig, mit rahtsamer anlejtung.

Gar ein höflich, nachdencklich, vndt zum frieden hochrächtliches *Neweniahrrsschreiben*, vom *Landgraf Geörgen*³⁴³, von *Dresen*³⁴⁴ [!] auß, empfangen. Es soll an jtzo sehr vnsicher vndt gefährlich sejn vmb halle³⁴⁵ sein, auch viel angriffe geschehen. *Dieu garde les siens par sa grace*.³⁴⁶

[[216v]]

323 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

324 Aitzema, Foppe van (ca. 1580-1637).

325 Hamburg.

326 Abberode.

327 Neudorf.

328 *Übersetzung*: "Nachricht"

329 Ludwig, Paul (1603-1684).

330 Leipzig.

331 *Übersetzung*: "dieses [Monats]"

332 *Übersetzung*: "Ebenso"

333 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

334 Leipzig.

335 Frankreich, Königreich.

336 Ludwig, Paul (1603-1684).

337 Convoy: Begleitung, Begleitschutz.

338 Harzgerode.

339 Barwasser, Tilman (1592-1643).

340 Rheinisches Gold: Goldlegierung, aus der Rheinische Gulden geprägt wurden.

341 Sachsen-Weimar, Herzogtum.

342 Loyß, Melchior (1576-1650).

343 Hessen-Darmstadt, Georg II., Landgraf von (1605-1661).

344 Dresden.

345 Halle (Saale).

346 *Übersetzung*: "Gott schütze die Seinen durch seine Gnade."

Avis³⁴⁷ von Schwartzbergern³⁴⁸, daß gestern, die Artollerey³⁴⁹ von halle³⁵⁰ auß, marchirt, vndt heütte solle zu Gröptzig³⁵¹ vndt zu Grena³⁵² etzlich volck³⁵³ logiren, Morgen aber das hauptquartier zu Bernburg³⁵⁴ sein. Die armée wirdt auf 16000 Mann geschätzt, Præsident³⁵⁵ bittet negromonte³⁵⁶ er wolle verordnen, daß alles vieh vndt pferde, auf den dörfern naher Cöhten³⁵⁷, getrieben werde, vndt daß in Bernburg ein ieder haußwirth sich vorsehe, auch an bier vndt brodt, es in der Stadt, nicht ermangele, Præsident will zu verschonung vndt zu haltung guter ordre³⁵⁸, sein bestes negociiren³⁵⁹. Will heütte zu Mittage, wieder zu Bernburg sein. heütte logirt die Artollerey in Bernburg, seindt 300 pferde, vndt 100 confoyer³⁶⁰.

Avis³⁶¹: das deß Taupadels³⁶² Regiment auch wjll vbern harz³⁶³ marchiren.

[[217r]]

Exculpation³⁶⁴ beyder Stammer³⁶⁵, jst ejnkommen, toutesfois avec modestie & discretion. Recepisse la dessus.³⁶⁶

12. Januar 1633

ᵝ den 12. Januarij³⁶⁷. {Bedeutung des Symbols nicht ermittelt.}

Avis³⁶⁸ von Schwarzberger³⁶⁹ daß Præsident³⁷⁰ nach 9 vhren, gestern zurück³⁷¹ von halle³⁷² wiederkommen, berichtet, daß man zwar geheim halte, wohinauß eigentlich die marche³⁷³ gehen

347 *Übersetzung*: "Nachricht"

348 Schwartzberger, Georg Friedrich (1591-1640).

349 Artollerei: Artillerie.

350 Halle (Saale).

351 Gröbzig.

352 Gröna.

353 Volk: Truppen.

354 Bernburg.

355 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

356 *Übersetzung*: "Schwartzberger"

357 Köthen.

358 *Übersetzung*: "Ordnung"

359 negociiren: verhandeln, (Geschäfte) betreiben.

360 Convoyer: bewaffneter Begleiter.

361 *Übersetzung*: "Nachricht"

362 Taupadel, Georg Christoph von (1595-1647).

363 Harz.

364 *Übersetzung*: "Entschuldigung"

365 Stammer, Adrian Arndt (von) (ca. 1563/64-1636); Stammer, Hermann Christian (von) (1603-1636).

366 *Übersetzung*: "jedoch mit Demut und Bescheidenheit. Empfangsbestätigung darauf."

367 *Übersetzung*: "des Januars"

368 *Übersetzung*: "Nachricht"

369 Schwartzberger, Georg Friedrich (1591-1640).

370 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

371 Die Silben "zu" und "rück" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

372 Halle (Saale).

373 *Übersetzung*: "Marsch"

werde, doch hette er so viel vermercktt das dißmahl meine hartzämpter³⁷⁴ verschonet bleiben würden, das Ampt³⁷⁵ vndt Stadt Bernburg³⁷⁶ aber, wirdt es sehr hart betreffen, dann alda in der Stadt, der general Stab, darundter hertzog von Lüneburg³⁷⁷ vndt Kniphausen³⁷⁸, neben noch 20 compagnien zu fuß, heütte vber nacht, liegen sollen, vndt man besorget³⁷⁹ sich, Sie werden einen Rasttag halten, gestern seindt 300 Artollereypferde³⁸⁰, vndt 100 confoyer³⁸¹ hinein kommen, die armen leütte werden vollents fertig gemacht werden, Gott stehe ihnen mitt gnaden bey.

Antwortt von Plötzkau³⁸² [,] Cöhten³⁸³, vndt Deßaw³⁸⁴.

[[217v]]

Avis³⁸⁵ von Caspar Pfau³⁸⁶ das Fürst Augustus³⁸⁷ gestern abendt von halle³⁸⁸ wieder zurück³⁸⁹ kommen, daß heütte die einlagerung zu Bernburg³⁹⁰, vndt in den nechsten dörfern diß: vndt ienseytt der Sahle³⁹¹ erfolgen solle, veldtmarschalck Kniphausen³⁹² habe zwar gute ordre³⁹³ verheißen, auch daß die marche³⁹⁴ morgen auf Staßfurt³⁹⁵ gehen solle, würde aber doch, ohne schaden nicht ablauffen. Wann die einlagerung ein ende will er zu mir kommen, vndt von allem relation³⁹⁶ thun.

Die Selcke³⁹⁷ [,] die Bude³⁹⁸ vndt alle waßer in undiren³⁹⁹ sich heftig, auch die Sale, also das es an vielen orten entpfunden wirdt, vndt man nicht wol raysen kan.

heütte hat es wieder nach vorjgen Regenwettern angefangen zu fried<r>en.

Eine krahe vndt Elster auf der krahenhütte [[218r]] Vndt sonsten Goldtamer geschoßen.

374 Ballenstedt(-Hoym), Amt; Gernrode, Amt; Güntersberge, Amt; Harzgerode, Amt.

375 Bernburg, Amt.

376 Bernburg.

377 Braunschweig-Calenberg, Georg, Herzog von (1582-1641).

378 Innhausen und Knyphausen, Dodo von (1583-1636).

379 besorgen: befürchten, fürchten.

380 Artollereipferd: Artilleriepferd.

381 Convoyer: bewaffneter Begleiter.

382 Plötzkau.

383 Köthen.

384 Dessau (Dessau-Roßlau).

385 *Übersetzung*: "Nachricht"

386 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

387 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

388 Halle (Saale).

389 Die Silben "zu" und "rück" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

390 Bernburg.

391 Saale, Fluss.

392 Innhausen und Knyphausen, Dodo von (1583-1636).

393 *Übersetzung*: "Ordnung"

394 *Übersetzung*: "Marsch"

395 Staßfurt.

396 Relation: Bericht.

397 Selke, Fluss.

398 Bode, Fluss.

399 in undiren: überschwemmen.

Avis⁴⁰⁰ vom Præsidenten⁴⁰¹ [,] Burkhard von Erlach⁴⁰² vndt Schwartzberger⁴⁰³ daß Peter⁴⁰⁴ mitt Bruder Ernsts⁴⁰⁵ Sehligem bagage⁴⁰⁶ ankommen.

Capitän leutnant⁴⁰⁷ Bilow⁴⁰⁸ jst auch alhier⁴⁰⁹.

13. Januar 1633

⊙ den 13. Januarij⁴¹⁰. {Bedeutung des Symbols nicht ermittelt.}

Avis⁴¹¹: das der Oxenstern⁴¹², nichts mitt dem herrnvetter Fürst Augusto⁴¹³ in privatis⁴¹⁴ tractiren⁴¹⁵ wollen, sondern zum Churfürsten von Brandenburg⁴¹⁶ weggeeylet, ce qui est un miracle pour moy, souhaitte pour mon regard⁴¹⁷. perge⁴¹⁸

Antwort auß Meckelnburg⁴¹⁹ wollen einen gesandten schigken.

In die kjrche, zweymal.

Antwort von Dresen⁴²⁰ [!], durch meinen bohten.

Peter⁴²¹ a bien fait son devoir a mon avis.⁴²²

Mitt dem capitän leutnant⁴²³ Bilow⁴²⁴, conversirt. Jst ein feiner discreter cavaglier⁴²⁵.

400 *Übersetzung*: "Nachricht"

401 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

402 Erlach, Burkhard (1) von (1566-1640).

403 Schwartzberger, Georg Friedrich (1591-1640).

404 Agricola, Peter (1607/08-1648).

405 Anhalt-Bernburg, Ernst, Fürst von (1608-1632).

406 *Übersetzung*: "Gepäck"

407 Capitän-Leutnant: Kommandeur der Leibkompanie eines Generals oder Obristen.

408 Bülow, Johann von (nach 1600-1676(?)).

409 Harzgerode.

410 *Übersetzung*: "des Januars"

411 *Übersetzung*: "Nachricht"

412 Oxenstierna af Södermöre, Axel Gustafsson, Graf (1583-1654).

413 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

414 *Übersetzung*: "in Familienangelegenheiten"

415 tractiren: (ver)handeln.

416 Brandenburg, Georg Wilhelm, Kurfürst von (1595-1640).

417 *Übersetzung*: "was ein Wunder für mich ist, gewünscht, soweit es mich betrifft "

418 *Übersetzung*: "usw."

419 Mecklenburg, Herzogtum.

420 Dresden.

421 Agricola, Peter (1607/08-1648).

422 *Übersetzung*: "Peter hat meiner Meinung nach seine Pflicht gut getan."

423 Capitän-Leutnant: Kommandeur der Leibkompanie eines Generals oder Obristen.

424 Bülow, Johann von (nach 1600-1676(?)).

425 *Übersetzung*: "Edelmann"

Avis⁴²⁶, das Mein bruder, Fürst Friederich⁴²⁷, mitt Paulo⁴²⁸ vndt dem comitat⁴²⁹ zu Bernburg⁴³⁰ glücklich ankommen, Dieumercy⁴³¹.

14. Januar 1633

[[218v]]

ᵀ den 14^{den}: Januarij⁴³². {Bedeutung des Symbols nicht ermittelt.}

Ein grawsamer Sturmwindt, diese Nacht gewesen.

Caspar Pfau⁴³³ von Bernburg⁴³⁴ wiederkommen. <berichtet, daß die armée 16000 Mann stargk, nach dem Weserstrom⁴³⁵ zu gehe. Bruder Fritz⁴³⁶ sagt, Sie seye nur 12 mille⁴³⁷ stargk.>

Mein Bruder Fürst Friederich ist Gott lob vndt danck, frisch vndt gesundt, diesen abendt, von seiner rayse auß Franckreich⁴³⁸, wiederkommen.

Risposta⁴³⁹ vom Grafen von Hanaw⁴⁴⁰, auff meine condolentz.

Meines sehligen bruders⁴⁴¹ bagage⁴⁴² ist alhier⁴⁴³ ankommen.

Jtem⁴⁴⁴: Paulus⁴⁴⁵ vndt Melchior Loys⁴⁴⁶ von Leiptzig⁴⁴⁷. Gar ein höflich condolentz[-] vndt Neu Jahrs [[219r]] schreiben vom Churfürsten von Brandenburg⁴⁴⁸ [,] Jtem⁴⁴⁹: vom hertzog in Pommern⁴⁵⁰, vndt Landgraf Wilhelm von Heßen⁴⁵¹, empfangen.

426 *Übersetzung*: "Nachricht"

427 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

428 Ludwig, Paul (1603-1684).

429 Comitat: Begleitung, Gefolge, Geleit.

430 Bernburg.

431 *Übersetzung*: "Gott sei Dank"

432 *Übersetzung*: "des Januars"

433 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

434 Bernburg.

435 Weser, Fluss.

436 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

437 *Übersetzung*: "tausend"

438 Frankreich, Königreich.

439 *Übersetzung*: "Antwort"

440 Hanau-Münzenberg, Philipp Moritz, Graf von (1605-1638).

441 Anhalt-Bernburg, Ernst, Fürst von (1608-1632).

442 *Übersetzung*: "Gepäck"

443 Harzgerode.

444 *Übersetzung*: "Ebenso"

445 Ludwig, Paul (1603-1684).

446 Loyß, Melchior (1576-1650).

447 Leipzig.

448 Brandenburg, Georg Wilhelm, Kurfürst von (1595-1640).

449 *Übersetzung*: "ebenso"

450 Pommern, Bogislaw XIV., Herzog von (1580-1637).

451 Hessen-Kassel, Wilhelm V., Landgraf von (1602-1637).

Richard Diter⁴⁵² m'a escrit, que'l est devenu Secretaire de *Monsieur l'Electeur de Brandenburg* <& se recommande a ma bonne grace.>⁴⁵³

15. Januar 1633

σ den 15. Januarij⁴⁵⁴.

Conversatio⁴⁵⁵ mitt Meinem bruder, *Fürst Friedrich*⁴⁵⁶ [,] Jtem⁴⁵⁷ : mitt M<el>*chior Loys*⁴⁵⁸, welcher mir erzehlt, das so ein großes elendt vndt sterben in Nürnberg⁴⁵⁹ gewesen, daß man Sie mitt gantzen fudern⁴⁶⁰, die Todten wegführen müßen, die Thewrung groß, wehren auf den gaßen weggestorben, er hielt es vor ein Mirackel, daß er so wunderlich erhalten worden, vndt das vnser Fürstenthumb⁴⁶¹ noch vor andern in zimlichem wolstande wehre, da doch in Francken⁴⁶² vndt vmb Nürnberg herumb viel korn im felde stehen blieben, vndt nicht abgemeyet werden können.

[[219v]]

Avis⁴⁶³ von Bernburg⁴⁶⁴ daß die starcke marsche, ohne sonderbahren schaden vorbeÿ, Es seÿe ein Schwedischer⁴⁶⁵ capitain⁴⁶⁶ mjtt 300 Mußcketieren in Bernburg gelaßen, werde aber baldt wieder herauß genommen werden, wie Oxenstern⁴⁶⁷ promittirt⁴⁶⁸, <vndt viel offerten thut.>

Rittmeister Sommerlatte⁴⁶⁹, jst bey mir gewesen, vndt zur mahlzeit neben den leüttenampten <Bilaw⁴⁷⁰ vndt Greiffenberg⁴⁷¹>, <vndt dem leutnant Selbling⁴⁷².>

16. Januar 1633

452 Dieter, Reichard (1587-1656).

453 *Übersetzung*: "Reichard Dieter hat mir geschrieben, dass er Sekretär des Herrn Kurfürsten von Brandenburg geworden ist und empfiehlt sich meiner Gunst."

454 *Übersetzung*: "des Januars"

455 *Übersetzung*: "Gespräch"

456 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

457 *Übersetzung*: "ebenso"

458 Loyß, Melchior (1576-1650).

459 Nürnberg.

460 Fuder: Raum- und Hohlmaß.

461 Anhalt, Fürstentum.

462 Franken.

463 *Übersetzung*: "Nachricht"

464 Bernburg.

465 Schweden, Königreich.

466 *Übersetzung*: "Hauptmann"

467 Oxenstierna af Södermöre, Axel Gustafsson, Graf (1583-1654).

468 promittiren: versprechen, zusagen.

469 Sommerlat, Johannes Levi von.

470 Bülow, Johann von (nach 1600-1676(?)).

471 Greiffenberg, N. N. von (gest. 1638).

472 Selbling, N. N. von.

ø den 16. Januarij⁴⁷³.

Eilender avis⁴⁷⁴, daß 6 *compagnien* zu fuß, zu heimb⁴⁷⁵ eingefallen, wollen des Soldaten todt, so durch den Schäfer erschlagen wollen rächen, dieweil ihnen keine *iustitia*⁴⁷⁶ wiederfehret. Jch habe Rödern⁴⁷⁷ hingeschicktt.

Ein anderer avis⁴⁷⁸, das ein ganz Regiment Wanglerische zu Bernroda<Gernroda⁴⁷⁹> logiren.

[[220r]]

Jch habe goldtamer draußen geschossen.

Den leüttenamtb Greiffemberger⁴⁸⁰, wie auch den Capitän leütnant⁴⁸¹ Bilaw⁴⁸², vndt Murle⁴⁸³ contentiren⁴⁸⁴ laßen, vor ihre particularanforderungen⁴⁸⁵, Jtem⁴⁸⁶ Plato⁴⁸⁷, es jst alles wol abgegangen.

Avis⁴⁸⁸ von Bernburg⁴⁸⁹ [:] Peter⁴⁹⁰ ankommen.

17. Januar 1633

α den 17^{den}: Januarij⁴⁹¹.

Est a noter le terrible tintamarre, que firent hier les chevaux de feu mon frere⁴⁹², s'eschappans & desordonnans avec grande furie sur la place<basse cour> du chasteau, ruans l'un contre l'autre, lors que j'allay les voir, la premiere fois, les faysans venir là.⁴⁹³

473 *Übersetzung*: "des Januars"

474 *Übersetzung*: "Nachricht"

475 Hoym.

476 *Übersetzung*: "Gerechtigkeit"

477 Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1608-1686).

478 *Übersetzung*: "Nachricht"

479 Gernrode.

480 Greiffenberg, N. N. von (gest. 1638).

481 Capitän-Leutnant: Kommandeur der Leibkompanie eines Generals oder Obristen.

482 Bülow, Johann von (nach 1600-1676(?)).

483 Merlau (2), N. N. von.

484 contentiren: zufriedenstellen.

485 Particularanforderung: einzelner Anspruch, Einspruch oder Geldforderung.

486 *Übersetzung*: "ebenso"

487 Plato, Hans Ernst von (1608-1653).

488 *Übersetzung*: "Nachricht"

489 Bernburg.

490 Agricola, Peter (1607/08-1648).

491 *Übersetzung*: "des Januars"

492 Anhalt-Bernburg, Ernst, Fürst von (1608-1632).

493 *Übersetzung*: "Der schreckliche Lärm ist zu bemerken, den die Pferde meines seligen Bruders gestern machten, als sie mit großer Heftigkeit auf den Platz unteren Hof des Schlosses ausbrachen und [alles] in Unordnung brachten, wobei das eine gegen das andere ausschlug, als ich sie das erste Mal besuchte, während ich sie dorthin kommen ließ."

In die kirche predigt anzuhören, da dann auch nach derselben vor Meines bruders⁴⁹⁴ glückliche wiederkunfft eine solennis gratiarum actio⁴⁹⁵ geschehen.

[[220v]]

Mitt Petro Agricola⁴⁹⁶, wegen Mejnes Bruders⁴⁹⁷ *Seligem* eon reden müßen.

Avis⁴⁹⁸ von Caspar Pfau⁴⁹⁹ daß <vor>gestern meine 3 dörfer⁵⁰⁰ <alda> fast bey 200 {Thaler} werth, auf ein Finnisch⁵⁰¹ Regiment nacher Germerßleben⁵⁰² lifern müßen. Gestern seindt selbige 3 dörfer im Amt Groß Alßleben⁵⁰³, mitt des Obristen Brünicken⁵⁰⁴ Regiment bequartieret, das hauß daselbst albereitt erstiegen, vndt der Ambtschreiber⁵⁰⁵ geschlagen gewesen, die Anhaltischen⁵⁰⁶ seyen so wol bey Reichscantzler Oxenstern⁵⁰⁷, als andern Schwedischen⁵⁰⁸ offizirern, nicht im besten concept⁵⁰⁹, sonderlich dieweil man Sie auch an örter gewiesen, da nichts zu leben, Oxenstern hette es selber befohlen, Wollten derowegen den vnderhalt bey vns suchen. <Andere reden so nichts tögen⁵¹⁰.>

[[221r]]

Songe de mon frere, le prince Friderich⁵¹¹ ceste nuit⁵¹²: Es wehren herrvatter⁵¹³ *Seliger* auf einer, vndt Fürst Ernst⁵¹⁴ *Seliger* auf der andern seitten seines bettes gestanden (heütte morgen gegen 4 vhren) hetten zu hervatter *Seliger* zu ihm gesagt: habe einen guten muht, es wirdt sich alles schon schigken. <[Marginalie:] Nota Bene⁵¹⁵> Il estoit tourmentè hier au soir, des pensées, de ce qu'il auroit a entreprendre.⁵¹⁶

Sonst hat er mir erzehlt es hette ihm in Frankreich⁵¹⁷ zu Paris⁵¹⁸ getrawmett, wie er wehre mi<cum> rege Gallia^{519 520} auf der Jagt gewesen, Roolet⁵²¹ wehre auch mitt gewesen, da hette er vielerley

494 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

495 *Übersetzung*: "feierliche Danksagung"

496 Agricola, Peter (1607/08-1648).

497 Anhalt-Bernburg, Ernst, Fürst von (1608-1632).

498 *Übersetzung*: "Nachricht"

499 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

500 Alikendorf; Großalsleben; Kleinalsleben.

501 Finnland.

502 Groß Germersleben.

503 Großalsleben, Amt.

504 Brünneck, Abraham von (gest. ca. 1666/67).

505 Person nicht ermittelt.

506 Anhalt, Fürstentum.

507 Oxenstierna af Södermöre, Axel Gustafsson, Graf (1583-1654).

508 Schweden, Königreich.

509 Concept: Auffassung, Vorstellung, Meinung.

510 tögen: taugen.

511 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

512 *Übersetzung*: "Traum meines Bruders, des Fürsten Friedrich, heute Nacht"

513 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).

514 Anhalt-Bernburg, Ernst, Fürst von (1608-1632).

515 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

516 *Übersetzung*: "Er wurde gestern abend von den Gedanken darüber gequält, was er zu unternehmen hätte."

517 Frankreich, Königreich.

netze, von allerhandt farben, roht[,] blaw, grün, weiß, schwarz, gelb *etcetera* gesehen, vnd der König ihm gesagt, er sollte eines vnder denen garn außlesen⁵²², welches er wollte, da hette er das weiße vor andern gewehlet. Der König hette [[221v]] darauf zu meinem bruder⁵²³ gesaget: Jhr habt wol gewehlet. Vous avèz bien choisy.⁵²⁴ Darauf wehre er aufgewacht, vndt hette nach entfangenen meinen schreiben, die resolution gefaßet, sich vor vnglück zu hüten, auß Franckreich⁵²⁵ <baldt hin>wegzubegeben, vndt das weiße netz, vor ejn zeichen der sjcherheitt, vndt vnschuldt zu halten. Petrij *Agricolae*⁵²⁶ abrechnungen durchsehen.

18. Januar 1633

☿ den 18^{den}: Januarij⁵²⁷. {Bedeutung des Symbols nicht ermittelt.}

*Zeitung*⁵²⁸ das 66 Mann, zu Padeborn⁵²⁹ auch eingefallen. Bitten vmb schutz.

Cela me donne des grandes jnquietudes⁵³⁰, dieweil mir die *Schwedischen*⁵³¹ so hart zusetzen, vndt thun, was Sie selber wollen.

Viel verworrene händel gehabt, wegen [[222r]] eines newen degens, so von *Fürst Ernst*⁵³² *Seliger* verlaßenschafft, wegkommen, vndt Murle⁵³³ imputirt⁵³⁴ wirdt, das ers gethan.

Jch habe es meinem bruder⁵³⁵ zugeschrieben avec menaces de bastonnades a Murle, ou autre, quj l'aura desrobbè, ou enlevè⁵³⁶.

Eine mandel⁵³⁷ goldtamer geschoßen.

518 Paris.

519 Ludwig XIII., König von Frankreich (1601-1643).

520 *Übersetzung*: "mit dem König von Frankreich"

521 Rolet, Antoine du.

522 Hier: auslösen.

523 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

524 *Übersetzung*: "Ihr habt gut gewählt."

525 Frankreich, Königreich.

526 Agricola, Peter (1607/08-1648).

527 *Übersetzung*: "des Januars"

528 Zeitung: Nachricht.

529 Badeborn.

530 *Übersetzung*: "Das bereitet mir große Sorgen"

531 Schweden, Königreich.

532 Anhalt-Bernburg, Ernst, Fürst von (1608-1632).

533 Merlau (2), N. N. von.

534 imputiren: zurechnen, zur Last legen.

535 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

536 *Übersetzung*: "mit Androhungen von Stockschlägen an Merlau oder [einen] anderen, der ihn gestohlen oder weggenommen hat"

537 Mandel: Anzahl von fünfzehn.

19. Januar 1633

᠖ den 19<den:> Januarij⁵³⁸. bocca⁵³⁹.

Petrum Agricola⁵⁴⁰ abgefertiget.

Schreiben von Bruder Fritzen⁵⁴¹, wegen des newen degens, <darumb er Murlen⁵⁴² endtschuldiget.>

Brief zum Neuen Jahr, vom herzog von Lünenburg⁵⁴³ [,] Jtem⁵⁴⁴: Anmahnung von herzog Frantz Albrecht zu Sachßen⁵⁴⁵, auff 2000 {Thaler} so ihm Fürst Ernst⁵⁴⁶ sehliges schuldig verblieben, <condolentz, Neu Jahrs wuntzsch, vndt geldtforderung.>

Avis⁵⁴⁷ von Caspar Pfau⁵⁴⁸ wie dje Schwedischen⁵⁴⁹ zu Groß Alsleben⁵⁵⁰ gehauset, das Ambthauß erstiegen, insolentzen vervbt, auch nochmals auf die häuser zu fallen, (weil bey den vnderthanen nichts mehr zum besten) drowen. herzog von Lüneburg schickt Seine gemahlin⁵⁵¹ in Ostfrießlandt⁵⁵². Wolfenbütteler⁵⁵³ streifen. Herzog von Lüneburg hat salvagardie⁵⁵⁴ auf Groß Alsleben ertheilt.

[[222v]]

General Bannier⁵⁵⁵, helt es vor eine große injurie (gleichsam,) daß man die große armée, (dergleichen in 7 iahren nicht zu Bernburg⁵⁵⁶ gelegen) so baldt auß dem Fürstenthumb⁵⁵⁷ geschoben, vndt (auß vnsern vber 2 mille⁵⁵⁸ iahren hero successive⁵⁵⁹ wolhergebrachten <iusto titulo⁵⁶⁰> anererbten herrschaften vndt landen) auf seine newerkriegte oder geschenckte

538 *Übersetzung*: "des Januars"

539 *Übersetzung*: "Maul"

540 Agricola, Peter (1607/08-1648).

541 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

542 Merlau (2), N. N. von.

543 Braunschweig-Calenberg, Georg, Herzog von (1582-1641).

544 *Übersetzung*: "ebenso"

545 Sachsen-Lauenburg, Franz Albrecht, Herzog von (1598-1642).

546 Anhalt-Bernburg, Ernst, Fürst von (1608-1632).

547 *Übersetzung*: "Nachricht"

548 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

549 Schweden, Königreich.

550 Großalsleben.

551 Braunschweig-Calenberg, Anna Eleonora, Herzogin von, geb. Landgräfin von Hessen-Darmstadt (1601-1659).

552 Ostfriesland, Grafschaft.

553 Wolfenbüttel.

554 *Salva Guardia*: Schutzbrief gegen Angriffe oder vor Kriegslasten wie Einquartierungen, Kontributionen und anderen Sonderzahlungen.

555 Banér, Johan Gustafsson (1596-1641).

556 Bernburg.

557 Anhalt, Fürstentum.

558 *Übersetzung*: "tausend"

559 *Übersetzung*: "nach und nach"

560 *Übersetzung*: "gerechterweise"

Stiftsgüther, geschoben, (davon mir doch im geringsten nichts wißendt ist) Aber Banner will es vindiciren⁵⁶¹, gestalt es auch der Reichscanzler⁵⁶² anden wjll. Oh belle rayson!⁵⁶³

20. Januar 1633

☉ den 20. Januarij⁵⁶⁴.

<Nota Bene Nota Bene Nota Bene⁵⁶⁵ [:] Avanthier la Blandina⁵⁶⁶ femme servant a mon enfant⁵⁶⁷, fut appellée <a> vive voix[.]⁵⁶⁸>

In die kirche.

Abfertigung Eichens⁵⁶⁹, auf die zusammenkunft nach Deßaw⁵⁷⁰, <vndt wirdt also præsidj^{571 572} adjungirt⁵⁷³.>

Vögel geschoßen.

Viel condolentzen vndt Newe Jahre, auch eine intercession⁵⁷⁴ von herrn Christoph Burggrafen vnd Herrn zu Dohna⁵⁷⁵ pro⁵⁷⁶ Adolfo dj Borstel⁵⁷⁷.

<Oxenstern⁵⁷⁸ hat Fürst Ludwig⁵⁷⁹ naher halle⁵⁸⁰ erfordert. Ohj bò!⁵⁸¹>

21. Januar 1633

[[223r]]

☽ den 21. Januarij⁵⁸².

561 vindiciren: rächen, bestrafen.

562 Oxenstierna af Södermöre, Axel Gustafsson, Graf (1583-1654).

563 *Übersetzung*: "Oh schöne Billigkeit!"

564 *Übersetzung*: "des Januars"

565 *Übersetzung*: "Beachte wohl, beachte wohl, beachte wohl"

566 Benckendorf, Blandina (gest. vor 1648).

567 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

568 *Übersetzung*: "Vorgestern wurde die Blandina, Dienerin für mein Kind, zu lebendiger Stimme gerufen."

569 Eichen, Uriel von (1597-1649).

570 Dessau (Dessau-Roßlau).

571 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

572 *Übersetzung*: "dem Präsidenten"

573 adjungiren: begeben, zuordnen.

574 Intercession: Fürsprache, Vermittlung.

575 Dohna, Christoph, Burggraf von (1583-1637).

576 *Übersetzung*: "für"

577 Börstel, Adolf von (1591-1656).

578 Oxenstierna af Södermöre, Axel Gustafsson, Graf (1583-1654).

579 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

580 Halle (Saale).

581 *Übersetzung*: "Pfui!"

582 *Übersetzung*: "des Januars"

heütte ist Meines kleinen Söhnleins Erdtmann Gideons⁵⁸³, geburtstag, daran er ein Jahr alt wirdt, Gott erhalte ihn z zu seines *heiligen* nahmens ehre, der kirchen wolffahrt, seiner selbst zeitlichem vndt ewigem heyl, auch zum wolstande vndt aufnehmen⁵⁸⁴ vnsers fürstlichen hauses⁵⁸⁵, nach seinem gnedigen vndt vätterlichen willen, vndt wolgefallen, vmb Christi willen, Amen.

Songe d'avoir esté en une Eglise (me semble au pays de Lüneburg⁵⁸⁶) & qu'on y auroit chantè de nos pseumes, long temps, mesmes alors qu'il falloit faire la priere. Et apres en estre sorty, ie fouillay dans un coffre, apres quelques pappiers, au fond du quel, ie trouvoy le pourtrait d'or, du vieux Duc Christian de Lüneburg⁵⁸⁷ en rond, comme sont ses Reichsdalers, mais c'estoit un gnadenpfennig⁵⁸⁸. Et quand ie le tournois a costè le visage & la teste avec le corps sembloit blanc comme d'argent, le tournant autrement tout estoit d'or, non seulement la circomference mais aussy le pourtrait. Ie ne scay, s'il mourra.⁵⁸⁹

22. Januar 1633

[[223v]]

σ den 22^{sten}: Januarij⁵⁹⁰. {Bedeutung des Symbols nicht ermittelt.}

Die Ritterpferde, gegen die leich⁵⁹¹ begängnüß beschrieben⁵⁹².

heütte consultiren⁵⁹³ Sie zu Deßaw⁵⁹⁴. Gott gebe glück zu meinen consjliis⁵⁹⁵.

23. Januar 1633

ϕ den 23. Januarij⁵⁹⁶.

583 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

584 Aufnehmen: Förderung, Wohlfahrt.

585 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).

586 Braunschweig und Lüneburg, Herzogtum.

587 Braunschweig-Lüneburg, Christian (d. Ä.), Herzog von (1566-1633).

588 Gnadenpfennig (Gnadendenarius): Bildnismedaille, die von Landesherren als Auszeichnung oder Geschenk verliehen wird.

589 *Übersetzung*: "Traum, in einer Kirche gewesen zu sein (mir scheint im Land Lüneburg) und dass man dort lange unsere Psalmen gesungen habe, sogar während man das Gebet verrichten musste. Und nachdem ich hinausgegangen war, wühlte ich in einer Truhe nach einigen Papieren, auf dem Boden von jener fand ich das Porträt des alten Herzogs Christian von Lüneburg aus Gold in runder [Form] wie seine Reichstaler sind, aber es war ein Gnadenpfennig. Und als ich es auf die Seite drehte, schien das Gesicht und der Kopf mit dem Körper weiß wie aus Silber, als ich es herumdrehte, war ansonsten alles aus Gold, nicht nur der Umkreis, sondern auch das Porträt. Ich weiß nicht, ob er sterben wird."

590 *Übersetzung*: "des Januars"

591 Anhalt-Bernburg, Ernst, Fürst von (1608-1632).

592 beschreiben: schriftlich ein- oder vorladen.

593 consultiren: (gemeinsam über etwas) beraten, beratschlagen.

594 Dessau (Dessau-Roßlau).

595 *Übersetzung*: "Beschlüssen"

596 *Übersetzung*: "des Januars"

Getrawmet diese Nacht, daß ein rohtes Thier wehre von Meinem Tigerhunde vndt andern hunden angefallen worden, hette erst außgesehen im tunckelen wie eine Marder, hernacher wie eine wiesel doch endtlich wehre es näher kommen, vndt hetten sich die hunde verlohren vndt gestillet, da hetten wir das Thier recht besehen, hette es recht außgesehen, wie eine rohte katze, mitt funckelenden greßlichen augen, vndt es hette Eichen⁵⁹⁷ angesprungen, welcher sich sehr darvor gefürchtet, also daß wir sehr drüber gelachtet, vndt Jch insonderheitt, er hette Sie aber endtlich von [[224r]] Sich geschmißen, Rödern⁵⁹⁸ hette sie nichts sonderliches gethan, er hette sich auch nicht vor ihr gefürchtet, endtlich wehre Sie mir <selber> gar wildt vndt grawsam, erst an die Schenckel hernach an den leib gesprungen, also daß ie mir nicht wol darbey gewesen, besorgende⁵⁹⁹ Sie würde mir einen bösen biß geben, vndt Eiche⁶⁰⁰ vndt Röder hetten es nicht abwehren können, ob ich ihnen schon zugeruffen Sie auch darbey gestanden, vndt sich gestellet, als wollten Sie es gern vermöchten es aber nicht zu thun. Wie nun das Thier platz gehabt, wehre mirs vollendt auf den <lincken> arm vndt achsel gestiegen, hette sich auf die achsel gesezt vndt mich von der seite, mitt seinem tückischen auge grewlich angesehen, also daß ichs nicht länger ansehen können, vndt angefangen zu ruffen, weil ich darvor als vor einem gespenst erschrocken, Jn dem hat Meine *freundliche herzlief(st)e gemahlin*⁶⁰¹, meine angst vernehmende, mich auß dem gebrüll aufgeweckt.

[[224v]]

Bescheidserholung vom Marschalckh⁶⁰².

Brieffe auß hollstein⁶⁰³.

Avis⁶⁰⁴ das Meines Bruders⁶⁰⁵ *Sehligen capitän <leütnant>*⁶⁰⁶ Bilaw⁶⁰⁷ (so newlich alhier⁶⁰⁸ gewesen) zu Trinumb⁶⁰⁹ ein fleckfieber sive febrem malignam & lethalem⁶¹⁰ bekommen, nach dem er seine schulden bey *hauptmann* Knochen⁶¹¹ eingemahnet.

24. Januar 1633

24 den 24^{sten}: Ianuarij⁶¹².

597 Eichen, Uriel von (1597-1649).

598 Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1608-1686).

599 besorgen: befürchten, fürchten.

600 Eichen, Uriel von (1597-1649).

601 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

602 Erlach, Burkhard (1) von (1566-1640).

603 Holstein, Herzogtum.

604 *Übersetzung*: "Nachricht"

605 Anhalt-Bernburg, Ernst, Fürst von (1608-1632).

606 Capitän-Leutnant: Kommandeur der Leibkompanie eines Generals oder Obristen.

607 Bülow, Johann von (nach 1600-1676(?)).

608 Harzgerode.

609 Trinum.

610 *Übersetzung*: "oder ein bösertiges und tödliches Fieber"

611 Knoch(e), Kaspar Ernst von (1582-1641).

612 *Übersetzung*: "des Januars"

In die kirche.

Einer, dem ich diese tage angesehen, das er mitt falschen briefen vmbgegangen, vndt allzufrech vndt vnverschämpt gewesen, hat mich in meiner meinung gestärckt, damitt das er als man ihm examiniren⁶¹³ wollen, außgerißen, vndt seine briefe im stich gelaßen.

Bruder Fritz⁶¹⁴ jst von Deßaw⁶¹⁵ wiederkommen, mitt bericht daß die Fürstin⁶¹⁶ alda Sehr krank seye.

25. Januar 1633

[[225r]]

☞ den 25. Januarij⁶¹⁷. x

Aufs iagen, re infecta⁶¹⁸, 2 wölfe haben vier stücke wildes, verjagt.

<[Marginalie:] Nota Bene⁶¹⁹> Nota Bene Nota Bene⁶²⁰ [:] Bruder Friedrich⁶²¹ m'a dit, que Melchior Loyß⁶²² a trouvé un <[Marginalie:] Nota Bene Nota Bene⁶²³> escrit de la main de feu Son Altesse⁶²⁴ que la quittance <[Marginalie:] Nota Bene⁶²⁵> de Roolet⁶²⁶ estoit ès mains d'Adolf Börstel⁶²⁷ en France^{628 629}.

Meine leütte haben dennoch noch, nach dem wir albereitt hinweg gewesen, 2 Rehe angetroffen, vndt gefangen.

Eiche⁶³⁰ ist von der Deßawischen⁶³¹ zusammenkunft wiederkommen. 1. Revisjon der Rolle⁶³² soll ein ieder herr⁶³³ selber vornehmen, vndt auß seinem antheil⁶³⁴ vberschicken etcetera[.] <2.>

613 examiniren: ausfragen.

614 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

615 Dessau (Dessau-Roßlau).

616 Anhalt-Dessau, Agnes, Fürstin von, geb. Landgräfin von Hessen-Kassel (1606-1650).

617 *Übersetzung*: "des Januars"

618 *Übersetzung*: "mit unverrichteter Sache"

619 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

620 *Übersetzung*: "Beachte wohl, beachte wohl"

621 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

622 Loyß, Melchior (1576-1650).

623 *Übersetzung*: "Beachte wohl, beachte wohl"

624 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).

625 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

626 Rolet, Antoine du.

627 Börstel, Adolf von (1591-1656).

628 Frankreich, Königreich.

629 *Übersetzung*: "hat mir gesagt, dass Melchior Loyß ein Schreiben von der Hand Ihrer seligen Hoheit gefunden hat, dass der Beleg von Rolet in den Händen von Adolf Börstel in Frankreich sei"

630 Eichen, Uriel von (1597-1649).

631 Dessau (Dessau-Roßlau).

632 Rolle: Liste, Verzeichnis.

633 Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von (1599-1656); Anhalt-Dessau, Georg Aribert, Fürst von (1606-1643); Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660); Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

haftung (sive⁶³⁵ sorge) vor seine vnderthanen, wie auch die vom adel, vndt rächte in Städten, pro ipsorum subditis⁶³⁶, damitt die contribution so doppelt anzulegen, einkomme, durchzüge sollen von erhöhter gesambten dreyfachen contribution abgelegt werden. 3. Meine rationes contra continuationem⁶³⁷ der allianz mitt Schweden⁶³⁸, werden vor vngültig gehalten. *perge perge perge*⁶³⁹

26. Januar 1633

[[225v]]

ᵝ den 26. Januarij⁶⁴⁰.

Abermals gestern volck⁶⁴¹ gehabt zu Padeborn⁶⁴². Die Plackereyen haben kein ende.

Plackereyen zu Riedern⁶⁴³, zum Breittenstein⁶⁴⁴, landesverderben. Diversio⁶⁴⁵ durch Wartemßleben⁶⁴⁶.

Caspar Pfau⁶⁴⁷ ankommen, allerley discours⁶⁴⁸ vom itzigen wesen.

Discours & pourmenade avec mon frere Fürst Friedrich⁶⁴⁹ [.]⁶⁵⁰

27. Januar 1633

⊙ den 27. Januarij⁶⁵¹.

Zweymal in die kirche.

Präparatoria⁶⁵² zum Morgenden abzugk.

634 Anhalt-Bernburg, Fürstentum; Anhalt-Dessau, Fürstentum; Anhalt-Köthen, Fürstentum; Anhalt-Plötzkau, Fürstentum; Anhalt-Zerbst, Fürstentum.

635 *Übersetzung*: "oder"

636 *Übersetzung*: "für derselben Untertanen"

637 *Übersetzung*: "Gründe gegen die Fortsetzung"

638 Schweden, Königreich.

639 *Übersetzung*: "usw. usw. usw."

640 *Übersetzung*: "des Januars"

641 Volk: Truppen.

642 Badeborn.

643 Rieder.

644 Breitenstein.

645 *Übersetzung*: "Ablenkung"

646 Wartensleben, Bernhard (2) von (gest. 1647).

647 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

648 *Übersetzung*: "Reden"

649 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

650 *Übersetzung*: "Gespräch und Spaziergang mit meinem Bruder Fürst Friedrich."

651 *Übersetzung*: "des Januars"

652 *Übersetzung*: "Vorbereitungen"

28. Januar 1633

ᵹ den 28. Januarij⁶⁵³

Mitt einem starcken train⁶⁵⁴, vndt gantzer hofstadt, nach Bernburgk⁶⁵⁵, darundter Meines sehligen bruders⁶⁵⁶ suite⁶⁵⁷, auch mittbegriffen.

29. Januar 1633

σ den 29. Januarij⁶⁵⁸.

Mitt *Präsidenten*⁶⁵⁹ [,] *Schwarzberger* Marschalck⁶⁶⁰ [,] *Schwarzberger*⁶⁶¹ [,] *Melchior Loys*⁶⁶² conversirt, vndt allerley præparatoria⁶⁶³ zur leich⁶⁶⁴ begängnüß.

30. Januar 1633

[[226r]]

Ϸ den 30. Januarij⁶⁶⁵.

Gar *freundliche* Neu Jahrsgratulation von ChurSaxen⁶⁶⁶.

Predigt gehört, des *Andreæ Winsij*⁶⁶⁷.

Schwestern⁶⁶⁸, vndt *Bruder Fritz*⁶⁶⁹ nach Deßaw⁶⁷⁰.

653 *Übersetzung*: "des Januars"

654 *Übersetzung*: "Tross"

655 Bernburg.

656 Anhalt-Bernburg, Ernst, Fürst von (1608-1632).

657 *Übersetzung*: "Gefolge"

658 *Übersetzung*: "des Januars"

659 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

660 Erlach, Burkhard (1) von (1566-1640).

661 Schwartzberger, Georg Friedrich (1591-1640).

662 Loyß, Melchior (1576-1650).

663 *Übersetzung*: "Vorbereitungen"

664 Anhalt-Bernburg, Ernst, Fürst von (1608-1632).

665 *Übersetzung*: "des Januars"

666 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

667 Winß, Andreas (gest. 1638).

668 Anhalt-Bernburg, Anna Sophia, Fürstin von (1604-1640); Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Bernburg, Louise Amalia, Fürstin von (1606-1635); Anhalt-Bernburg, Sibylla Elisabeth, Fürstin von (1602-1648); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

669 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

670 Dessau (Dessau-Roßlau).

Avis⁶⁷¹ von Eichen⁶⁷², das die Grafen von Stollbergk⁶⁷³ auß den Pfandtschillingsdörfern⁶⁷⁴ nicht alleine den 5^{ten}: Mann begehren, sondern auch von ieglicher hufe ½ {Scheffel} rogken, ½ {Scheffel} gersten, ½ {Scheffel} haber, Northäüisch⁶⁷⁵ maß, vndt ¼ {Thaler} an gelde, zu desto beßerer vnderhaltung so wol der Königlich Schwedischen⁶⁷⁶, als Sächs ChurSächsischen⁶⁷⁷ soldatesca vndt hetten von dem Schößer⁶⁷⁸ zu Sangerhausen⁶⁷⁹ schreiben an Eichen außgewircket, welcher es ihme gleichsam jmperiose⁶⁸⁰ neben vorzeigung Seines herren patents⁶⁸¹ zu verstehen gibt. Jch befehle, er solle ihm nichts zu wjllen wißen, ob er schon obgedachten befehl vorgezeiget vom Churfürsten von Saxon, welcher nichts gültig ist, in meiner vnmittelbahren landesfürstlichen hoheitt, darinnen die versatzten Stollbergischen lehenstücke gelegen.

[[226v]]

Abermahlige schreiben von *Adolf Börstel*⁶⁸² auß Franckreich⁶⁸³. Il s'abandonne sur ma cordialité.⁶⁸⁴

31. Januar 1633

☞ den 31. Jenner. 1633.

Anmahnung von *Fürst Augusto*⁶⁸⁵ die contribution des Ianuarij⁶⁸⁶, einzubringen, Je luy ay respondu⁶⁸⁷ conveniement⁶⁸⁸; da doch die compensation billich, in allewege, stadt finden sollte. Meine 7ben iunge fohlen besehen, im forwergke, vndt sonsten nach der haußhaltung gefraget. *Georg Schuemann*⁶⁸⁹, bey mir gehabt. Jn garten. Marschalck⁶⁹⁰ bey mir gehabt.

671 *Übersetzung*: "Nachricht"

672 Eichen, Uriel von (1597-1649).

673 Stolberg, Familie (Grafen von Stolberg).

674 Breitenstein; Dankerode; Neudorf.

675 Nordhausen.

676 Schweden, Königreich.

677 Sachsen, Kurfürstentum.

678 Cuvelierer, Heinrich (1590-1641).

679 Sangerhausen, Amt.

680 *Übersetzung*: "gebieterisch"

681 Patent: Urkunde über die Verleihung eines Rechts, Erlaubnisschein.

682 Börstel, Adolf von (1591-1656).

683 Frankreich, Königreich.

684 *Übersetzung*: "Er vertraut auf meine Aufrichtigkeit."

685 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

686 *Übersetzung*: "Januar"

687 *Übersetzung*: "Ich habe ihm geantwortet"

688 *Übersetzung*: "gebührenderweise"

689 Schumann, Georg (gest. 1636).

690 Erlach, Burkhard (1) von (1566-1640).

Personenregister

- Agricola, Peter 21, 21, 24, 25, 26, 27
Aitzema, Foppe van 12, 18
Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt) 5, 29
Anhalt-Bernburg, Anna Sophia, Fürstin von 7, 8, 12, 33
Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von 25, 31
Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von 6, 7, 31
Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von 8, 12, 33
Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg 2, 3, 3, 11, 30
Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von 15, 16, 28, 29
Anhalt-Bernburg, Ernst, Fürst von 5, 5, 8, 10, 12, 13, 21, 22, 24, 25, 25, 26, 27, 29, 30, 33, 33
Anhalt-Bernburg, Louise Amalia, Fürstin von 8, 12, 33
Anhalt-Bernburg, Sibylla Elisabeth, Fürstin von 8, 12, 33
Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von 8, 9, 18, 22, 22, 23, 25, 25, 26, 26, 27, 31, 31, 32, 33
Anhalt-Dessau, Agnes, Fürstin von, geb. Landgräfin von Hessen-Kassel 31
Anhalt-Dessau, Georg Aribert, Fürst von 31
Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von 7, 31
Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 8, 12, 33
Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von 8, 15, 28, 31
Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von 8, 15, 16, 20, 21, 31, 34
Anna, Königin von Frankreich und Navarra, geb. Infantin von Spanien 9
Arnim, Hans Georg von 5
Asseburg, Sophia Dorothea von der, geb. Lützwow 2, 3
Banér, Johan Gustafsson 14, 27
Barwasser, Tilman 18
Benckendorf, Blandina 28
Bila, Hans Christian von 13
Bila, Maria von, geb. Krosigk 13
Börstel, Adolf von 28, 31, 34
Börstel, Heinrich (1) von 16, 19, 19, 21, 28, 33
Bourbonen, Dynastie 9
Brandenburg, Georg Wilhelm, Kurfürst von 21, 22
Brandenburg-Jägerndorf, Johann Georg, Markgraf von 4
Braunschweig-Calenberg, Anna Eleonora, Herzogin von, geb. Landgräfin von Hessen-Darmstadt 27
Braunschweig-Calenberg, Georg, Herzog von 20, 27
Braunschweig-Lüneburg, Christian (d. Ä.), Herzog von 29
Brünneck, Abraham von 25
Bülow, Johann von 21, 21, 23, 24, 30
Cuvelierer, Heinrich 34
Deuerlin von Falkengrund, Sigmund Konrad 8
Dieter, Reichard 23
Dohna, Christoph, Burggraf von 28
Eichen, Uriel von 28, 30, 30, 31, 34
Erlach, Burkhard (1) von 13, 21, 30, 33, 34
Greiffenberg, N. N. von 12, 12, 23, 24
Gronsfeld, Jost Maximilian, Graf von 8
Gustav II. Adolf, König von Schweden 6, 17
Hanau-Münzenberg, Philipp Moritz, Graf von 22
Harschleben, Johann (1) 17
Hessen-Darmstadt, Georg II., Landgraf von 18
Hessen-Kassel, Wilhelm V., Landgraf von 22
Hoym, August von 4, 5, 10, 10
Innhausen und Knyphausen, Dodo von 20, 20
Jahrs, Sebastian 2, 16
Jesus Christus 4
Kagg till Mariestad, Lars, Graf 2
Knoch(e), Hans Ludwig von 8
Knoch(e), Kaspar Ernst von 30
La Haye, N. N. de 9
Lanius, Nikolaus 16, 17

Leuthner, Johannes 2
 Lorraine, Marie de, geb. Rohan 9
 Löwenstein-Scharfeneck, Georg Ludwig, Graf von 15
 Loyß, Melchior 17, 18, 22, 23, 31, 33
 Ludwig, Paul 8, 12, 18, 18, 22, 22
 Ludwig XIII., König von Frankreich 9, 9, 14, 14, 14, 25
 Merlau (2), N. N. von 12, 24, 26, 27
 Montmorency, Henri II, Duc de 9
 N. N., Anna 2
 N. N., Balthasar (1) 12
 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich) 11
 Oxenstierna af Södermöre, Axel Gustafsson, Graf 2, 5, 5, 10, 15, 16, 21, 23, 25, 28, 28
 Pfalz, Friedrich V., Kurfürst von der 4
 Pfalz-Veldenz-Lauterecken, Johann Friedrich, Pfalzgraf von 15
 Pfau, Kaspar (1) 4, 15, 20, 22, 25, 27, 32
 Plato, Hans Ernst von 24
 Pommern, Bogislaw XIV., Herzog von 22
 Radziwill, Krzysztof, Fürst 7
 Röder, Ernst Dietrich von 13, 24, 30
 Rolet, Antoine du 25, 31
 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von 4, 5, 5, 6, 6, 7, 10, 11, 17, 33
 Sachsen-Lauenburg, Franz Albrecht, Herzog von 27
 Sachsen-Weimar, Bernhard, Herzog von 15
 Schleinitz, Joachim von 5
 Schlesien-Brieg-Liegnitz, Sophia Katharina, Herzogin von, geb. Herzogin von Schlesien-Münsterberg-Oels
 Schlesien-Münsterberg-Oels, Barbara Margaretha, Herzogin von
 Schumann, Georg 34
 Schwarzenberger, Georg Friedrich 16, 17, 19, 19, 21, 33
 Selbling, N. N. von 23
 Sommerlat, Johannes Levi von 23
 Stammer, Adrian Arndt (von) 13, 19
 Stammer, Hermann Christian (von) 12, 13, 13, 16, 19
 Steinbach (2), N. N. von 13
 Stolberg, Familie (Grafen von Stolberg) 34
 Taupadel, Georg Christoph von 19
 Türckhammer, Andreas 17
 Waldstein, Albrecht Wenzel Eusebius von 8, 11
 Wartensleben, Bernhard (2) von 32
 Werthern, Georg von 10
 Winß, Andreas 33

Ortsregister

- Abberode 18
Alikendorf 25
Anhalt, Fürstentum 23, 25, 27
Anhalt-Bernburg, Fürstentum 31
Anhalt-Dessau, Fürstentum 31
Anhalt-Köthen, Fürstentum 31
Anhalt-Plötzkau, Fürstentum 31
Anhalt-Zerbst, Fürstentum 31
Badeborn 26, 32
Ballenstedt(-Hoym), Amt 15, 16, 17, 20
Bernburg 8, 8, 12, 12, 13, 17, 19, 20, 20, 22,
22, 23, 24, 27, 33
Bernburg, Amt 20
Béziers 9
Bode, Fluss 20
Braunschweig und Lüneburg, Herzogtum 29
Breitenstein 32, 34
Dankerode 34
Dessau (Dessau-Roßlau) 20, 28, 29, 31, 31, 33
Dresden 10, 11, 12, 18, 21
Eisleben (Lutherstadt Eisleben) 7
Ermsleben 4
Finnland 25
Franken 23
Frankreich, Königreich 8, 9, 14, 17, 18, 22, 25,
26, 31, 34
Gernrode 24
Gernrode, Amt 4, 15, 20
Gröbzig 19
Gröna 19
Großalsleben 25, 27
Großalsleben, Amt 25
Groß Germersleben 25
Güntersberge, Amt 15, 20
Halle (Saale) 15, 16, 18, 19, 19, 20, 28
Hamburg 12, 18
Harz 19
Harzgerode 3, 5, 18, 21, 22, 30
Harzgerode, Amt 15, 20
Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation)
6, 6, 6, 7, 9
Heringen (Helme) 13
Holstein, Herzogtum 30
Hoym 24
Italien 9
Kleinalsleben 25
Konstantinopel (Istanbul) 9
Köthen 19, 20
Leipzig 8, 13, 16, 18, 18, 22
Lübeck 3
Magdeburg 2
Mansfeld, Grafschaft 7
Mecklenburg, Herzogtum 21
Meißen, Markgrafschaft 12, 17
Moskauer Reich (Großrussland) 7
Navarra (Basse Navarre), Königreich 9
Neudorf 18, 34
Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben
Vereinigten Provinzen) 18
Nordhausen 34
Nürnberg 23
Obersächsischer Reichskreis 7, 11
Osmanisches Reich 4
Ostfriesland, Grafschaft 27
Paris 14, 25
Plötzkau 11, 15, 20
Polen, Königreich 7, 7, 11, 12, 17
Quedlinburg 16, 17
Rieder 32
Saale, Fluss 20
Sachsen, Kurfürstentum 6, 11, 34
Sachsen-Weimar, Herzogtum 18
Sangerhausen, Amt 34
Schlesien, Herzogtum 17
Schlesien-Jägerndorf, Herzogtum 4
Schweden, Königreich 2, 5, 6, 11, 23, 25, 26,
27, 32, 34
Selke, Fluss 17, 20
Spanien, Königreich 9
Staßfurt 20
Trinum 30
Weser, Fluss 15, 22
Wolfenbüttel 15, 27
Zwickau 15